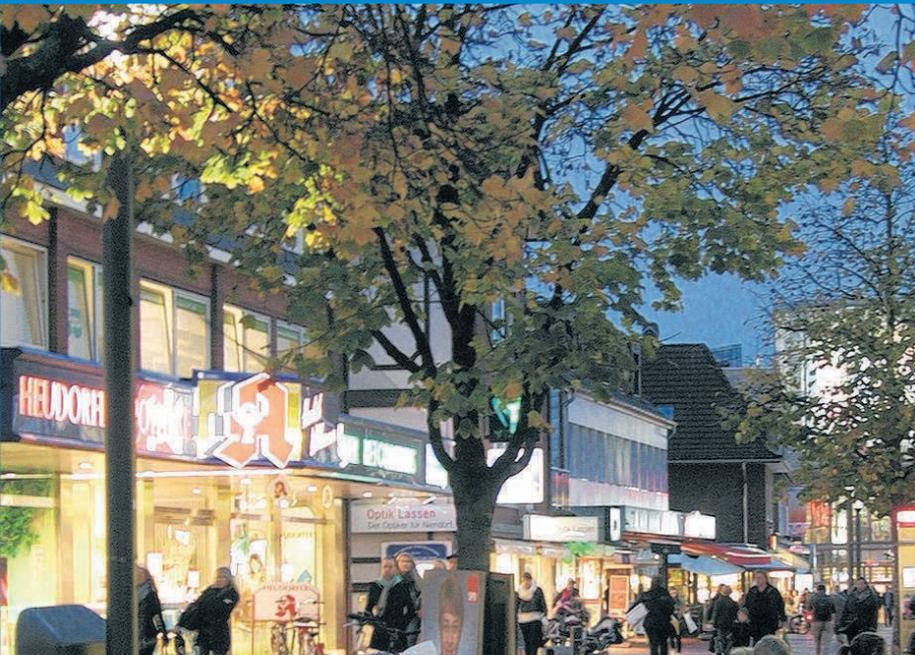
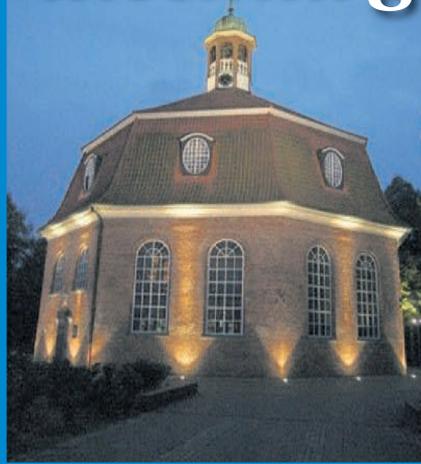


Mein Niendorf

diesmal ganz in blau!



Mit Adress-Verzeichnis

NIENDORFER
Wochenblatt
SCHNELSEN · LOKSTEDT · STADTRAND





Dressmann®

WWW.DRESSMANN.COM

WWW.FACEBOOK.COM/DRESSMANNGERMANY

Diesmal begibt sich das Niendorfer Wochenblatt für das neue „Mein Niendorf“-Heft auf die Suche nach der Farbe Blau. Und es ist erstaunlich, was sich dabei alles in unserem Stadtteil entdecken lässt. Lesen Sie, was in Blaumännern, blauen Uniformen und Blue Jeans steckt, was Bläulinge so flatterhaft macht, Bergmolche blau anlaufen lässt und warum ein blauer Königstiger vier Räder hat... Erleben Sie, liebe Leser, einfach Ihr blaues Wunder und Niendorf einmal ganz in Blau.



Hinter der blauen Tür am Tibarg

Warum das Wochenblatt diesmal Blau macht

Seit über 30 Jahren führen die Stufen hinter der blauen Tür am Tibarg 30 in die Redaktionsräume des Niendorfer Wochenblatts, wo natürlich auch all die Ideen für das heutige blaue Sonderheft entstanden sind.

Nein, blau machen war wirklich nicht drin in den vergangenen Wochen. Die Idee, das „Mein Niendorf“-Sonderheft einmal ganz dem Thema Blau zu widmen, hat alle voll auf Trab gehalten.

Da brauchte es schon die ein oder andere blaue Tasse mit Kaffee zum Durchhalten und gelegentlich einen Blick auf den Boden. Denn beim Wochenblatt ist der Teppich in Blau, der Farbe, die in hektischen Zeiten wunderbar beruhigend wirken soll.

Doch nun ist es fertig, und Sie, liebe Leser, halten es in Händen, unser jüngstes Extra-Heft. Wie immer haben wir versucht, mit all unserer Erfahrung spannende Niendorf-Themen zu finden. Großer Ansporn war dabei auch das große Lob der Jury des Bundesverbands der Anzeigenblätter, als im Mai das

Niendorfer Wochenblatt als bestes seiner Branche für seine Bürger- und Verbrauchernähe ausgezeichnet wurde: „Das Niendorfer Wochenblatt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie eine Wochenzeitung für den lokalen Lebensmittelpunkt der Menschen Abbild und Stimme sein kann.“

Mit Leidenschaft

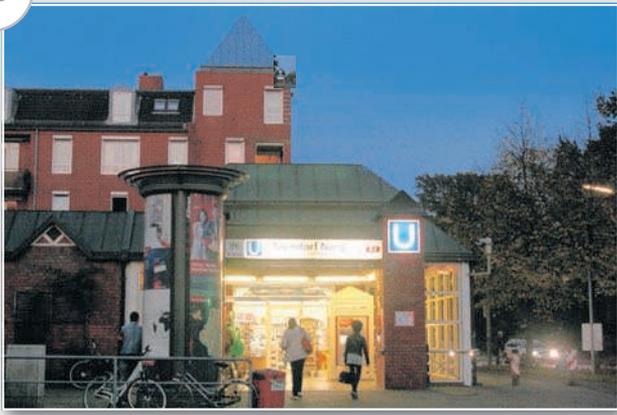
Und hinter der blauen Eingangstür am Tibarg 30 gibt jede(r) Einzelne auch weiterhin sein Bestes, um dem Anspruch der nahezu 100 000 Leser Woche für Woche und damit der höchsten Qualität gerecht zu werden. Seit 1977 arbeiten

team, Grafik, Redaktion und natürlich Geschäftsführung Seite an Seite, um Niendorf mit all seinen Facetten zu Papier zu bringen – stets mit Leidenschaft und Engagement für den Stadtteil.

Wir lieben und leben den Stadtteil – nicht nur als Beobachter, sondern auch als aktiver Mitgestalter. Geschäftsführerin Angelia Zander: „Wir versprechen definitiv nicht das Blaue vom Himmel. Aber für unsere treuen Leser und Anzeigenkunden holen wir uns notfalls auch mal blaue Flecken, um das Bestmögliche für sie zu erreichen.“

mo





Impressionen aus Niendorf:

Blaue Stunde

Seite 36+37



Oldtimer:
Blauer Tiger
Seite 31

Bunte Heimat:

Meine Flagge ist blau...

Seite 17



- Unser Saubermann in Blau S. 5
- Künstlerin mit blauer Phase S. 6
- Hübsch für die blaue Stunde S. 7
- Service hinter blauen Türen S. 8
- Hilfe gegen den Baby-Blues S. 9
- Blaue Punkte im Logo S. 10
- Blaues Blut und Geldadel S. 12
- Blaue Flecken auf der Seele S. 13
- Blauer Tropfen heißt gute Luft S. 14
- Wer liefert das blaue Nass? S. 15
- Mädchen in blauer Kluft S. 16
- Niendorfs blaue Dächer S. 18
- Blauer Dunst vom Moor S. 19
- Forelle macht noch blau S. 20
- Die blauen Wunder im Gehege S. 22
- Adressteil diesmal in Blau S. 23-26**
- Blaues Becken für Seepferdchen S. 27
- Blaue Tinte trocknet aus S. 28
- Lieber bunt statt blau S. 29
- Blaues aus dem Schulalltag S. 30
- Flieger, grüß' mir das Blaue S. 32
- Die blaue Tonne fürs Papier S. 33
- Blaue Lippen und Blaumänner S. 34
- Tradition im Blaumann S. 35
- In blauen Trikots zum Erfolg S. 38
- Die Blauen treiben es bunt S. 39
- Männer in Blue Jeans gesucht S. 40
- Ein Leben für Blau-Weiß S. 41
- In blauer Uniform auf Streife S. 42
- Marokko-Blau im Garten S. 43
- Sie kämpfen für das „Anti-Blau“ S. 44
- Mehr als Fahrten ins Blaue S. 45
- Sangeslust in blauen Jacken S. 44

Titelfotos: mf, bk, Frank Röbbelen, moe, sun, löv

ROSA FAIA

Anita
UniqueBodyWear

FORMAT

KUNERT

DACAPO
DESSOUS

OROBLU

HILLBRECHT
INH. CHRISTA STEIN

WÄSCHE · BADEMODE · STRUMPFMODE

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Problemlos den passenden BH finden — bequem und in optimaler Passform

Cup A bis H, von 70 bis 120, auch andere Größen möglich

MORGENSTERN
Bademäntel

Creation
susa
PASSIONATA®

NATURANA

sassa

SCHÖLLER

NINA VON C.

22459 Hamburg-Niendorf · Tibarg 3a
Tel.040-584201 · Fax 040-55616545

Castro & Schulz
Damen- und Herrenmode

Die neue **Herbst / Winterkollektion ist da!**

Individuell, sportlich oder elegant — einfach immer stilsicher.

Wir beraten Sie gern.

©NW



Niendorf · Tibarg 18 / südl. Tibarg · Tel. 58 97 22 97
Mo-Fr 9-18 · Sa 9-14 Uhr

Bekannte Gesichter
Tibargmeister Beiram Apatzi (re.) ist mit Ralf Fock im Dienste der Sauberkeit unterwegs Foto: moe

Unser Saubermann in Blau

Tibargmeister ist auf der Einkaufsmeile unterwegs



Wenn Beiram Apatzi mit seinem Geräte-Trolley in Niendorfs Herzen unterwegs ist, gibt es von vielen Seiten ein großes „Hallo“.

Denn als Tibargmeister ist der Dreifach-Papa der Saubermann der Einkaufsmeile. Die Pflege der Pflanzen, Reparaturen, Reinigung und Aufräumarbeiten umfasst sein Aufgabengebiet. Dafür ist er mehrere Stunden pro Tag in der Fußgängerzone unterwegs und kümmert sich um ein hohes Sauberkeitsniveau. „Diese Tätigkeit macht wirklich großen Spaß“, freut er sich. „Ich

bin immer an der frischen Luft, die Arbeit ist abwechslungsreich und die Menschen alle freundlich.“

Einfach ansprechen

Als früherer Angestellter der Arbeitsgemeinschaft Tibarg (AGT) wurde er 2010 zum Tibargmeister berufen, finanziell ermöglicht durch den BID Tibarg. Mittlerweile hat Bei-

ram Apatzi mit Ralf Fock sogar einen tatkräftigen Mitarbeiter eingestellt. „Jeder, dem etwas auf- oder missfällt, kann uns einfach ansprechen. Ein sauberer Tibarg sollte uns allen am Herzen liegen“, so der engagierte Ordnungshelfer. Es freut ihn sehr, dass die Niendorfer so aufmerksam seien. „Sie sehen die Abfallbehälter nicht nur – sie nutzen sie auch. Das ist nicht überall so“, lobt er. moe

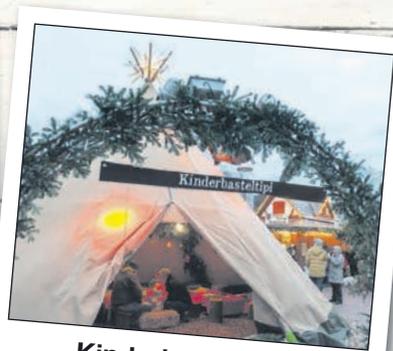


WEIHNACHTSMARKT VOM 27.11. – 24.12.

Nordische Weihnachten auf dem Tibarg



Tibarg Center Tipi-Lounge



Kinderbasteltipi



U2 Haltestelle Niendorf Markt
P über 1000 Parkplätze

www.tibargcenter.de www.tibarg.de

Fotos: www.sngphoto.de

Eine, die sich mit Blautönen auskennt

Maria Hobbing arbeitet im Künstlerhaus Sootbörn



So richtig bewusst war es Maria Hobbing gar nicht, dass viele ihrer jüngeren Arbeiten von der Farbe Blau dominiert werden.

„Ich arbeite gerne mit Farben, mit denen ich mich auskennen glaube, daher ist wohl meine Nähe zu Blau zu erklären“, überlegt sie. „Blau kann die Farbe der Tiefe und Weite sein, aber auch der Grenz-

ziehung!“ In ihrem Atelier im Künstlerhaus Sootbörn arbeitet die ursprünglich aus Heidelberg stammende Malerin ihre Bilder in einem Wechselspiel zwischen harter Farbsetzung und lasierenden Farbschichten aus. „Mich interessieren in der Malerei die fließenden Übergänge, das Verzahntsein von Farben und Strukturen.“

Wenn Hobbing mit einem Bild beginnt, muss sie erst gegen das vorgefasste Bild oder Ziel anarbeiten. Die jeweilige Arbeit soll von innen aus sich herauswachsen, um dann zu einer Verdichtung am Ende des Mal-

prozesses zusammengeführt zu werden.

Dieses letzte Stadium ist das schwierigste, da es gilt, die Freiheit des Bildes zu erkennen und zu bewahren. Ob sie als Museumspädagogin in der Hamburger Kunsthalle Kurse und Führungen gibt oder neben der eigenen künstlerischen Arbeit als derzeitige Sprecherin des Künstlerhauses Sootbörn zusammen mit Kollegen das neue Jahresprogramm bespricht oder kuratorische Aufgaben übernimmt – im Leben der zweifachen Mutter spielt Kunst die Hauptrolle. *löv*



In ihren Arbeiten dominiert vielfach der Farbton Blau: Künstlerin Maria Hobbing in ihrem Atelier Foto: löv

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Unser Leistungsspektrum für Sie beinhaltet:

- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten
- Wir messen Ihren Blutzucker, Gesamtcholesterin und Blutdruck
- Funktionsüberprüfung von Blutzuckermess- und PARI-Inhalationsgeräten
- Beratung und Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kostenlose Kundenkartei

Als Berater für Ihre Arzneimittel und Gesundheit stehen wir Ihnen umfassend zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas Bröder und Dr. Lawrence Oshinowo · Niendorf
Tibarg 44 · Tel. 58 79 18, Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr



Mister Minit seit 25 Jahren am Tibarg!

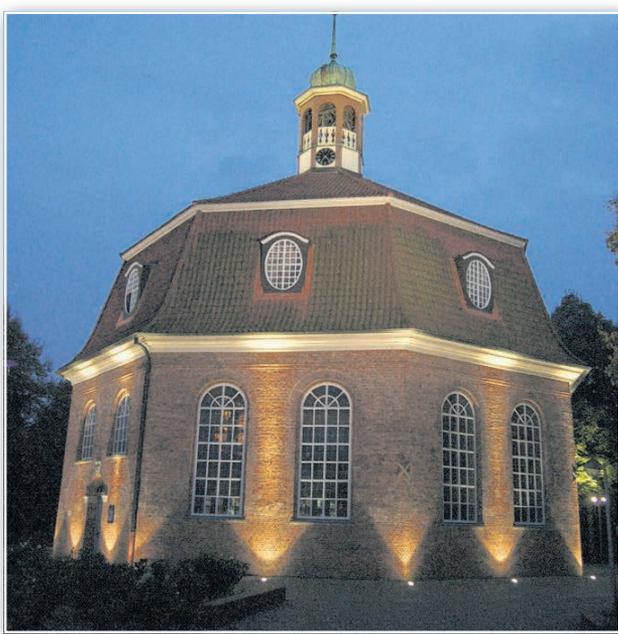


Gerd Nevermann sagt „DANKE“

- 🔒 Schuhreparatur- und Pflege
- 🔒 gravierte Türschilder
- 🔒 Firmenschilder
- 🔒 Schlüsseldienst
- 🔒 Sicherheitsschlösser auch mit Einbau
- 🔒 Stempel aller Art
- 🔒 Messer- und Scherenschliff
- 🔒 Liebesschlösser
- 🔒 Passbilder

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Tibarg 34 · 22459 HH · Tel. 58 54 38
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 13 Uhr



Das Wahrzeichen des Stadtteils, die Kirche am Markt, erstrahlt außen schon in neuem Glanz Foto: bk

Kirche macht sich schön für blaue Stunde

Die Außenbeleuchtung ist bereits fertig

Eigentlich sollte am 14. November schon alles fertig sein, aber nun muss die „Kirche in neuem Licht“ doch später eingeweiht werden.

„Organisatorische Probleme bei den Arbeiten an der Innenbeleuchtung, die man nicht vorhersehen konnte“, nennt Pastor Daniel Birkner als Grund. Immerhin ist die Außenbeleuchtung für das Niendorfer Wahrzeichen, die spätbarocke Kirche aus der Dänenzeit, schon vor einigen Monaten fertig geworden. Hintergrund des Ganzen: Die Beleuchtung war vor allem in der dunklen Jahreszeit abso-

lut unzureichend. Deswegen bekam die Kirche von den Architekten Mathias Hein und Kai Petersen ein neues Lichtkonzept entworfen – und geschenkt! Die 85 000 Euro für die Arbeiten an der Beleuchtung werden jeweils zur Hälfte durch Spenden und die Kirchengemeinde finanziert. Der Clou an der neuen Beleuchtung: Durch den Einsatz von LED-Technik wird der Energieverbrauch um einen beträchtlichen Teil vermindert. Damit möchte die Kirche ein Zeichen zur Bewahrung der Schöpfung setzen. Pastor Birkner: „Von der neuen Innenbeleuchtung können wir zu Weihnachten wenigstens schon einen Teil präsentieren können.“ Die Einweihungsfeier wird nach der Fertigstellung nachgeholt. *bk*

Wussten Sie schon ...

wann der Niendorfer Taufengel seine blaue Schärpe (wieder-) bekam? In der Barockkirche am Markt von 1770 kam der Engel um 1783–85 dazu. Die ehemals blaue Schärpe wurde dann mehrfach überpinselt. Den farblichen Zustand vor dem Restaurieren



1976/77 beschreibt der frühere Niendorfer Pastor Hermann Trunz mit „gräulich – grau und grauenvoll“ Foto: bk

25 Jahre VAN DOORNUM

JUBILÄUM

+++ FEIERN + KAUFEN - SPAREN



BASLER Jacken & Mäntel mit & ohne Pelzbesatz

-20% AUF ALLES

AIGNER
Taschen & Börsen

CAMBIO
Hosen

Johnstons
100% CASHMERE

Schoeffel
AKOYA & TAHITI
Perlen und Ohringe

ETI Merino Strick

FRAAS
SCHALS

Hiltl Hosen

Wir nehmen auch Ihr Altgold in Zahlung
1g 31,- € Feingold 999,9%

Seit 25 Jahren steht van Doornum für höchste Qualität.

TIBARG 17a neben Optiker Fielmann
Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr

Viel Service hinter blauen Türen

Das Kundenzentrum Lokstedt

Mit dem Umzug des einstigen Ortsamtes Lokstedt in den Garstedter Weg 11 änderte sich auch der Name.

Den blau gestreiften Eingang des Kundenzentrums Lokstedt passieren seit 2003 montags bis donnerstags 200 bis zu 400 Bürger pro Tag, um sich an- bzw. umzumelden, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen. Zwölf Mitarbeiter kümmern sich auch um Ledigkeits- und Lebensbescheinigungen, Beglaubigungen, Fischereischeine und Hundeanmeldungen.



Seit Juli dieses Jahres leitet Sabine Lanker das Kundenzentrum Lokstedt am Garstedter Weg 11 Fotos: cd



„Mit Termin warten die Kunden in der Regel nicht länger als fünf Minuten, ohne müssen sie mit einer langen Wartezeit rechnen,“ erklärt die Leiterin Sabine Lanker. Um Zeit und Nerven zu sparen, gibt es die Möglichkeit, per Behördenfinder auf www.hamburg.de/kundenzentrum einen Termin zu vereinbaren. Dabei erfährt man auch, welche Unterlagen notwendig sind. Die Online-Beantragung von Führungszeugnissen erspart den Gang zum Amt. Sabine Lanker dazu: „Um eine der ersten Chip-Funktionen des elektronischen Personalausweises zu nutzen, braucht man allerdings ein Kartenlesegerät für den heimischen Computer.“ Auf die zukünftigen Herausforderungen freue sie sich und auf die Kunden jeden Tag. cd



Das Quellbad Sootbörn
Foto: Horst Moldenhauer

Wussten Sie schon ...

dass Niendorf mit mehreren blauen Quellen ein echtes Paradies für Wasserratten war? Das Quellbad am Sootbörn war bis 1960 die erste Badeanstalt des Stadtteils. Das Wasser teilte man sich dort mit Stichlingen und Aalen. Naturnah ging es auch im Moorbad Grothsee im heutigen Nordaltinger Weg zu. Hier tummelten sich neben den Schwimmern auch Ringelnattern und der Moorschlamm ließ sich nur mühsam vom Körper entfernen. Niendorfs Jugend tauchte auch gern in der Tarpenbek.



...einfach mal reinschauen bei

SCHEEL

**GROSSE MARKEN
KLEINE PREISE**

BEI UNS SPAREN SIE DAS GANZE JAHR!

Warum Scheel?

Weil unsere Preise jeden Rahmen sprengen.

Weil Sie bei Scheel Top Marken und Qualitäten finden.

Weil besondere Mode nicht so viel kosten muss.

Weil stöbern bei Scheel Spaß macht.

Darum Scheel!

HH-Niendorf · Tibarg 1

Pinneberg · Dingstätte 26, Ahrensburg · Hagener Allee 3

Goldschmiedeatelier

Lorens Jimenez-Hildenbrand · Goldschmiedemeister

*Es macht Spaß
sich für das Besondere
zu entscheiden!*



Anfertigungen,
Umarbeitungen,
Reparaturen,
Unikate aus
Meisterhand.

Tibarg 16,
im Pavillon
am Niendorfer
Marktplatz
Tel. 58 28 33

www.goldschmiede-jimenez.de

Je nach Bedarf kümmern sich die wellcome-Engel auch um die Geschwisterkinder, um die jungen Mütter zeitweise zu entlasten Foto: löv

Ehrenamtlich gegen Baby-Blues

Praktische Hilfe nach der Geburt



die betreuen wir für zwei bis drei Stunden entweder die älteren Geschwister oder kümmern uns um die Babys, gehen auch mal einkaufen oder zum Kinderarzt“, berichtet die zweifache Mutter und dreifache Oma von ihren Aufgaben. „Man bekommt viel Dankbarkeit zurück und geht reich beschenkt nach Hause!“

Immer mehr Druck

Im Vergleich zu früher, so findet sie, seien die Ansprüche der Frauen an sich selbst und der Druck von außen gewachsen. Heute werde eine schnelle Rückkehr in den Beruf erwartet. Bücher, Medien und Ratgeber erhöhten den Stress auf die Mütter, die immer das Gefühl hätten, mindestens drei Kurse pro Woche belegen zu müssen. Die 71-Jährige rät zu mehr Gelassenheit und weniger Perfektion. „Es ist nicht schlimm, sich Hilfe zu holen. Ganz im Gegenteil: Es ist gut!“ löv

Seit acht Jahren kümmert sich die 71-Jährige ehrenamtlich um Familien, die nach der Geburt eines Kindes bei der Initiative „wellcome“ um Unterstützung bitten. Die Gründe dafür können vielfältig sein: Müdigkeit, das Gefühl der Überforderung, Eifersucht des Geschwisterkindes oder das Bedürfnis, einfach mit einer neutralen Person zu reden. „Viele Mütter brauchen

in der ersten Zeit mit Baby kleine Auszeiten oder eine helfende Hand, damit kein Stress entsteht, aus dem vielleicht ein Baby-Blues erwächst“, erklärt Isabell Lesse, die als Koordinatorin des Niendorfer wellcome-Standorts die ehrenamtlichen Engel vermittelt. Jutta von Saenger war bereits bei etwa 20 Familien im Einsatz. „Ein- bis zweimal pro Wo-

wellcome

Garstedter Weg 9, Hamburg-Niendorf, Tel: 226 229 770, E-Mail: hamburg.niendorf@wellcome-online.de

Anzeige

Die Haspa in Niendorf stellt sich vor

Seit mehr als 187 Jahren steht die Hamburger Sparkasse an der Seite der Hansestadt, ihrer Stadtteile und ihrer Bürger. Mit mehr als 200 Standorten sowie rund 360 eigenen Geldautomaten ist die Haspa in der Metropolregion präsent. Auch in Niendorf bietet die Haspa den kompletten Service rund ums Thema Geld für alle Kundengruppen.

Neben Online-Banking und Smartphone-App setzt die Haspa auch weiterhin auf den persönlichen Kundenkontakt. Filialleiter Daan Scheffer aus der Filiale am Tibarg sieht die Stärken des Stadtteil-Teams in der Kundennähe: „Nichts geht über eine gute Betreuung vor Ort. Dieses menschliche Banking ist typisch für die Haspa. Nur durch das persönliche Gespräch kann Vertrauen und Nähe entstehen. Die Kunden finden bei uns das komplette Dienstleistungsangebot unter einem Dach: Finanz- und Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung sowie Vorsorge und die Absicherung von Risiken“, betont Scheffer.

Daan Scheffer

Filialleiter Haspa Niendorf Markt



Die Kunden seien anspruchsvoller geworden und vertrauten gleichzeitig auf die Kompetenz ihres Finanzberaters. „Bei der Haspa bekommen sie das Beste aus zwei Welten: die Kundennähe einer regional verwurzelten Sparkasse und das Know-how einer Großbank, schließlich ist die Haspa Deutschlands größte Sparkasse“, so Darko Mavrak, Leiter der Haspa-Filiale Moorflagen 1 in Niendorf Nord.

Nicht zu vergessen: das vielfältige gesellschaftliche Engagement der Haspa und ihrer Stiftungen, mit dem auch zahlreiche gemeinnützige Organi-



Darko Mavrak

Filialleiter Haspa Niendorf Nord

sationen in Niendorf gefördert werden: vom Bürgerhaus Niendorf bis zum Freizeitzentrum Schnelsen.

„Unser nachhaltiges Geschäftsmodell ist, Geld als Einlagen in der Region einzusammeln, um es als Kredite wieder in der Region zur Verfügung zu stellen – so werden Eigenheime finanziert, Arbeitsplätze bei kleinen und mittelständischen Betrieben gesichert und der private Konsum angekurbelt. Darüber hinaus leisten wir auch Netzwerkarbeit, die die Strukturen im Stadtteil mit denen der Metropole verbindet“, erläutert Mavrak.

Die Haspa sei die Bank für alle: vom Kind, das mit dem Mäusekonto den Umgang mit Geld und Konto lernt, über Auszubildende und Arbeitnehmer sowie Firmenkunden (Freiberufler, Selbstständige und Unternehmer) bis zu sehr vermögenden Kunden. Die Leistungen der Haspa sind ausgezeichnet – im wahrsten Sinn des Wortes: u.a. „Beste Kundenberatung in Hamburg“, „Bestes Mehrwertkonto“ und bereits elfmal in Folge „Bester Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“.

Haspa Niendorf Markt

Tibarg 46-48
040 3579-7931

Haspa Niendorf Nord

Moorflagen 1
040 3579-2191

haspa.de

10 Frisches Blau fürs Forum Kollau

Drei Punkte stehen für unsere drei Stadtteile



Auf der Führung erfahren die Teilnehmer, dass das grau-blaue Gestühl der Kirche am Markt auf ihren ländlichen Charakter verweist
Foto: Forum Kollau

Das Forum Kollau



veranstaltet Stadtteilspaziergänge, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen und archiviert Fotos, Dokumente und Zeitzeugenberichte. Seit 2014 ist der Verein Mitglied der Hamburger Geschichtswerkstätten. Der Verein freut sich über neue Mitglieder. Bis Ende des Jahres ist eine kostenlose Schnupper-Mitgliedschaft möglich, die Jahresmitgliedschaft beträgt 30 Euro. Postanschrift: Forum Kollau, c/o Siegbert Rubsch, Burgwedeltwiete 43, Schnelsen, info@forum-kollau.de. Informationen unter www.forum-kollau.de

Drei blaue Punkte dominieren das Logo des Forum Kollau, Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen. Seit drei Jahren lädt der Verein auf Sonntagsspaziergängen, Ausstellungen und Vorträgen zu spannenden Ausflügen in die Vergangenheit der Stadtteile ein.

„Bei Archiv und Geschichtsverein taucht leicht die Assoziation verstaubt und irgendwie oll auf“, sagt Forum Kollau-Initiatorin Ingelore Schmidt. „Blau wirkt frisch und seriös-dezent zugleich. Und die drei Punkte stehen für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen. Die idyllische, wenn auch nicht gerade tiefblaue, Kollau verbindet sie. Deshalb der Name Forum Kollau.“ In den nur drei Jahren seines Bestehens konnte der Verein bei vielen alteingesessenen und neu zugezogenen Niendorfern ein Geschichtsbewusstsein für ihren Stadtteil wecken: „An unseren Stadtteilrundgängen nehmen 30 bis 50 Personen teil. Bei den Führungen durch das historische Niendorfer Gehege und über den Alten Friedhof

sind es sogar über 100“, freut sich Ingelore Schmidt. Derzeit ist das erste Filmprojekt über das alte Niendorf in Arbeit: „Im Februar werden wir den Film einer größeren Öffentlichkeit präsentieren – gerade rechtzeitig zu unserem vierten Geburtstag!“mf



Die blaue Infotafel am südlichen Ende des Tibargs informiert über die Entwicklungen Foto: Forum Kollau

steckenpferd



Wir sind das Fachgeschäft in puncto:

- Papeterie
- riesige Kartenauswahl
- witzige Geschenkklebe
- Schreibgeräte
- u.v.m.



LAMY Schreibgeräte



Timer



Kalender

PAPIER · BÜRO · SCHREIBWAREN GmbH
HH-Niendorf · Tibarg 21 · Tel. 58 12 36

©NW

Kreditzusage in 48 Stunden*



* Es werden nur Werktage gezählt; alle angeforderten Unterlagen müssen vollständig vorliegen; keine öffentlichen Fördermittel

Gemeinsam mehr als eine Bank

Schneller in die eigenen vier Wände.

Die Sparda Immobilienfinanzierung: Der beste Weg zum Wohneigentum – mit einer schnellen Finanzierungszusage zu Top-Konditionen. Nutzen Sie die Beratungskompetenz von Deutschlands fairestem Baufinanzierer. Gemeinsam mit unseren starken Partnern finden wir die passenden Lösungen rund um Ihre Finanzierung und begleiten Sie auf dem Weg in Ihre eigenen vier Wände.



Schwäbisch Hall Auf diese Weise können Sie bauen



Sparda-Bank

freundlich & fair



Über dem Eingang der Shoppingwelt prangt der markante Tibarg-Schriftzug
Foto: Tibarg Center



Immer gute Ideen haben Centermanager Dennis Hartung und seine Mitarbeiterinnen Ingrid Schleiter (li.) und Daniela Wolff Foto: moe

Der blaue (Shopping-)Planet Tibarg Center setzt Akzente

Das blaue Erdkugel-Logo des Tibarg Centers weist seit zwölf Jahren den Weg zum Einkaufs-Planet des Bezirks.

Die Farbe Blau ist der Favorit vieler Menschen. Sie wirkt angenehm, baut Stress ab und hat eine deutliche Signalwirkung – allesamt Attribute, die auch das Tibarg Center auszeichnen. Es wundert also nicht,

dass neben dem blauen Logo auch die Lichtstreifen an den Rolltreppen und neuerdings auch die Schrankenanlage im Parkhaus im schönsten Blau erstrahlen. Doch nicht nur mit der Kolorierung, auch bei der Vielfalt der über 50 Geschäfte wird das gewisse Extra deutlich. „Wir setzen seit Beginn auf einen ausgewogenen Branchenmix von inhabergeführten und individuellen Konzepten sowie namenhaften Filialisten, wodurch wir uns von der meist homogenen Masse im Centerbereich deutlich abheben“, so Centermanager Dennis Hartung.

Täglich 17 000 Kunden schätzen das bunte Angebot der Einkaufsgeschäfte und Dienstleister und genießen auch die gastronomisch-internationalen Freuden des Hauses. Auch mit zahlreichen Veranstaltungen von der jährlichen Oldie-Nacht, über die Österreich-Markttag bis zu einzigartigen Mitmach-Ausstellungen fällt das Tibarg Center gern aus dem typischen Rahmen. moe

**Tibarg Center, Tibarg 41,
Tel.: 53 00 96 90,
www.tibargcenter.de**

Zahlen & Fakten

- 15 000 Quadratmeter Mietfläche
- mehr als 300 Menschen arbeiten im Center
- 45 Minuten verweilt ein Kunde durchschnittlich pro Besuch
- 20 Fundsachen werden täglich im Center abgegeben
- Es gibt 450 Parkplätze, 10 Fahr-
treppen und 7 Personenaufzüge



Unsere Kernöffnungszeiten: Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 9.30 - 18 Uhr
U2 und Metrobus 5 bis Niendorf Markt

Blaues Blut und Geldadel

Adlige Grabstätten auf dem Alten Niendorfer Friedhof

Eine prächtige Grabstätte erinnert an die Familie von Berenberg-Gossler

Foto: mf



Aus unserem **FIRST REISEBÜRO ...**

... wurde ein TUI ReiseCenter!

Es war Zeit für eine Typveränderung – und das heißt für Sie? Alles bleibt besser!

Sie vertrauen weiterhin auf die jahrelange Erfahrung unseres Expertenteams und die gewohnt herzliche Beratung!

Bis bald bei uns im TUI ReiseCenter!



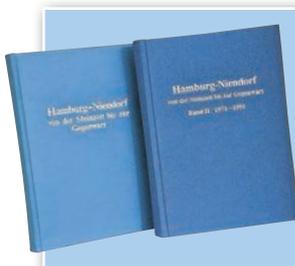
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter – TUI Leisure Travel GmbH
– ehemals FIRST REISEBÜRO –
Tibarg 38, 22459 Hamburg
Tel. 040/522 99 140
Fax 040/522 99 155
E-Mail: hamburg14@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/hamburg14

Hamburg pflegt traditionell ein distanzierendes Verhältnis zum Adel. Wer genau hinsieht, kann auf dem Niendorfer Friedhof dennoch auf die Spuren von Blaublütern und Geldadel stoßen. Zum Beispiel auf die der Familien von Berenberg-Gossler, Amsinck und Schinckel.

Der Bankier John Freiherr von Berenberg-Gossler wurde 1889 für seine Verdienste um den Zollausschuss Hamburg in den preußischen Adelsstand erhoben. Er ist auch der Stifter des Berenberg-Gossler Hauses, das

heute das Niendorfer Bürgerhaus beherbergt. Das Anwesen der Familie im Niendorfer Gehege ließ Johns Erbe Cornelius von Berenberg-Gossler im Herbst 1938 abreißen, um zu verhindern, dass es den Nazis in die Hände fiel. In der Familiengruft Paul Gottfried Schinckel befindet sich die letzte Ruhestätte des Bankiers Maximilian Heinrich von Schinckel (1849 – 1938), den Kaiser Wilhelm II. 1917 in den Adelsstand erhob. Und auch viele Mitglieder der Amsinck-Familie liegen in Gräften auf dem Alten Niendorfer Friedhof begraben, darunter Wilhelm Amsinck (1752 – 1831), Hamburger Ratsherr und Bürgermeister, und sein Sohn Johannes Amsinck (1792 – 1872). Letzterer erlangte großen Reichtum mit dem Südamerika-Handel. Sein Sohn Wilhelm (1821 – 1909) errichtete die Amsinck-Villa in Lokstedt. mf



Wussten Sie schon...

dass Niendorfs Chronik blau ist? Die beiden Niendorf-Chroniken handeln von der Steinzeit bis Anfang der 90er Jahre und wurden mit blauem Leinen ummantelt (www.horstgrigat.de). Foto: moe

mein Lieblingsstück

Die neue **Herbst-Winter-Kollektion** ist eingetroffen!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-14
Niendorf · Tibarg 30/am Busbahnhof · Tel. 58 47 99



Blaue Flecken auf der Seele

Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Seit neun Jahren finden Mädchen und junge Frauen, die sexuelle Gewalt erlebt haben, Hilfe in Niendorf.

„Wir stehen ihnen als Vertrauenspersonen zur Seite und versuchen, ihnen wieder mehr Kontrolle über ihr fremdbestimmtes Leben zurückzugeben“, so die Fachfrauen. Jedes Mädchen, jede Situation und jeder Vorfall ist anders. Die blauen Flecken auf der Seele der jungen Frauen zeigen sich auf unterschiedlichste Weise. „Sie brauchen Menschen an ihrer Seite, die ihnen respektvoll begegnen, einfach nur zuhören, ihnen Zuwendung schenken und sich Zeit nehmen.“ Deshalb beraten die beiden Expertinnen auch Bezugspersonen und pädagogische Fachkräfte, die von sexuellen Übergriffen gegen Mädchen wissen. Auch Enttabuisierung und Prävention sind ein wichtiger Bestandteil. Wie das Mitwirken bei der Kampagne mit Brötchentüten gegen Gewalt, Filmprojekte, Schulkooperationen (z.B. Mädchengruppe an der Stadtteilschule Niendorf) und Aufklärungsveranstaltungen. moe

Sie wissen nicht immer genau, was und wie es passiert ist. „Das ist auch gar nicht unser Anspruch. Uns geht es darum, den Mädchen und jungen Frauen in ihrer aktuellen Situation zu helfen“, so die Sozialpädagoginnen Urte Paulsmeier und Cornelia Roßkopf. „Unser Schwerpunkt ist es, die Betroffenen zu stabilisieren, für sie da zu sein und ihnen einen Raum zum Sprechen oder auch Schweigen zu bieten.“ 462 Beratungsgespräche – vertraulich, anonym und freiwillig – führten die beiden Frauen allein 2013 in der Niendorfer Fachberatungsstelle des Vereins „Dolle Deerns“. Manche Opfer kommen nur einmal, andere regelmäßig.



Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten Urte Paulsmeier (li.) und Cornelia Roßkopf ein offenes Frühstück an Foto:moe

Kontakt:
1983 wurde der Verein „Dolle Deerns“ gegründet und ist seit neun Jahren mit der Fachberatungsstelle in Niendorf vor Ort. Beratung per Tel.: 439 41 50, Niendorfer Marktplatz 16, www.dolleduerns-fachberatung.de

Qualitätsfahrräder
Manufaktur-fahrräder
Kinderfahrzeuge
Elektro-Fahrräder
Zubehör
Ersatzteile
Eigene Fachwerkstatt

STARKER SERVICE, FAIRE PREISE, EHRliche BERATUNG.



alles, was zwei Räder hat

BUCK

MEISTERBETRIEB SEIT 1924
Niendorf · Tibarg 28/Am Busbhf. · Tel. 58 20 98
Mo-Fr 9-13, 14-18 Uhr · Samstag 9-13 Uhr

Neues Rollator-Studio



- große Fläche zum Test laufen
- diverse Modelle vom Kassen-Rollator bis zur Premiumklasse
- Gerne stellen wir Ihnen Ihren Rollator individuell ein und erklären Ihnen ausführlich sämtliche Funktionen und Raffinessen
- Große Auswahl an Zubehör

Sanitätshaus Am Tibarg
Tina Holtmann und Team
Niendorf · Tibarg 37 · Tel. 58 91 79 04
Mo - Fr 9-13 und 14-18 · Sa 9-13 Uhr
sanitaetshaus-tibarg@t-online.de

Messstation Hier wird die Schadstoffbelastung gemessen. Ein blauer Tropfen auf der Karte signalisiert gute Luft
Grafik: www.luft.hamburg.de

Blauer Tropfen heißt gute Luft

Die Luftqualität wird am Flughafen erfasst

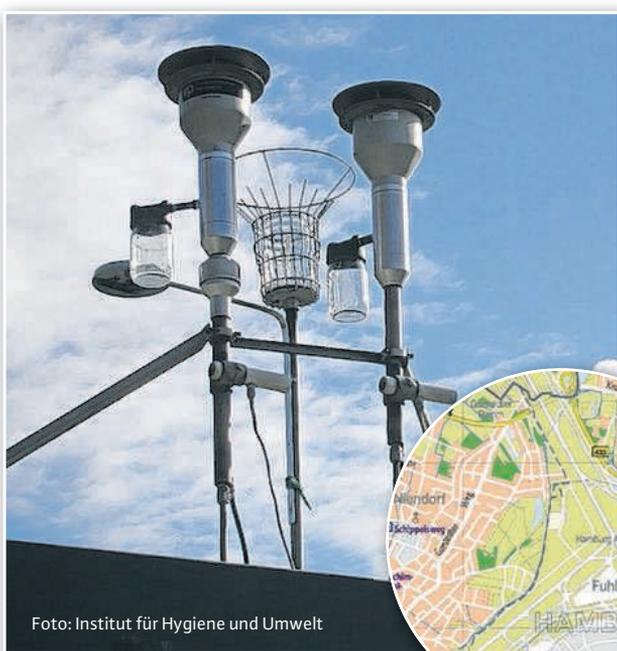


Foto: Institut für Hygiene und Umwelt

Der Luftqualitätsindex (LQI) gibt Auskunft zur Belastung der Luft in Hamburg. Und über Niendorf ist sie derzeit gut. Das zeigt ein himmelblauer Tropfen auf der LQI-Karte an.

Das **Hamburger** Luftmessnetz erhebt seit 1984 Daten zur Luftqualität in der Stadt. 17 Messstationen gibt es zurzeit. Am nächsten dran an Niendorf ist die Messstation 24 FL auf dem Gelände des Flughafens. Sie liegt etwa in Höhe des Rahsees. Die Luftqualität wird dort seit 1994 und damit seit exakt 20 Jahren gemessen. Ein stundenaktueller Indikator

erfasst die Kurzzeiteinwirkung von Luftschadstoffen auf die menschliche Gesundheit. In der Regel werden in Hamburg fünf Schadstoffkomponenten für den Kurzzeit-LQI herangezogen, die bei höheren Belastungen bei empfindlichen Personen zu akuten Beschwerden führen können, etwa zu

Reizungen der Atemwege, der Augen oder auch zu Herz-Kreislauf-Beschwerden: Stickstoffdioxid (NO₂), Schwefeldioxid (SO₂), Ozon (O₃), Kohlenmonoxid (CO) und Feinstaub (PM10). Am Flughafen kommen chemische Verbindungen hinzu, wie Benzol, Toluol und m-Xylol.

Niendorfs grüne Lunge

Dass die Luft trotz dieser Belastungen „gut“ ist, das verdanken die Niendorfer ganz sicher auch ihrer „grünen Lunge“, dem Niendorfer Gehege. Es zu pflegen und zu erhalten liegt, vielen daher – zu Recht – ganz besonders am Herzen. Die Ergebnisse der täglichen Messungen werden im Internet auf Karten und in Tabellen dargestellt und mit Schulnoten bewertet. Die aktuellen Daten sind unter der Kurz-URL <http://k-urz.de/bae5> zu finden.

Luftqualitätsindex in Hamburg im Internet unter www.luft.hamburg.de

Mitglied der Leistungsgemeinschaft

HÖREX
Ihre HörExperten

SIEMENS

Qualitäts-hörssysteme

Das Herausören von Wichtigem in geräuschvoller Umgebung wird beeindruckend klar – mit den Siemens Hörssystemen Pure binax.

Siemens und HÖREX suchen

500 Testhörer

Jetzt bei uns informieren und bis zum 30.11.2014 anmelden!

Informationen rund um das Testhören erhalten Sie unter www.siemens.de/hoerex oder untenstehender Tel.-Nr.:

die hörmeister GmbH
Tibarg 17a
Tel. 040 / 526 40 555

Und das haben kleinste schön.

die hörmeister

Mitglied der Leistungsgemeinschaft HÖREX 460x in Deutschland, www.hoerex.de

Großer Deutscher Hörgeräte-Hersteller sucht 500 Testhörer!

Neueste Hörsystem-Technik von Europas größter Hörgeräte-Messe morgen schon testen. **Weltneuheit**

„Diese neue Technik darf Ihren Ohren nicht entgehen!“



Auf der Mitte Oktober zu Ende gegangenen Hörgeräte-Messe EUHA in Hannover wurde es vorgestellt. Ab heute können Sie schon hinein- und probenhören und Ihre Meinung in einem wissenschaftlich angelegten Hörgeräte-Test abgeben.

Endlich wieder besser hören – endlich wieder aktiv am Leben teilnehmen.

Was für viele Menschen im Alltag ganz normal ist, bedeutet für Menschen mit Hörminderung oft starke Isolation. Da wird das Familienfest, kulturelle Veranstaltungen und sogar der Fernsehabend zu einem unangenehmen Erlebnis.

Dabei lässt sich ein Großteil der Hörschwierigkeiten durch eine neue Technik sofort verbessern. Wie das genau funktioniert? Testen Sie selbst und vergleichen Sie.

Melden Sie sich als Testhörer an und helfen Sie uns, die Hörgeräte-Technologie weiterhin zu optimieren. Für Sie als Testhörer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Komfort trifft modernste Technik

Dank neuartiger Innovationstechnologie kommen Sie als Testhörer in den Genuss der leistungsstarken Mini-Hör-systeme dieses namhaften Markenherstellers. Die staub- und wasserresistenten kleinen Klangwunder überzeugen durch eine Vielzahl an Features. Automatische Situationserkennung, Merk- und Lernfunktion, Ihre persönlichen Einstellungen, besondere Richtmikrofone, Rückkopplungsminimierung verbesserte Windreduzierung und vieles mehr.

Die neue Technologie sorgt für exzellente Klangqualität, besonders gutes Sprachverständnis und sehr hohe Spontanakzeptanz.

Wer kann alles Testhörer werden?

Wir suchen für den Hörgeräte-Test einerseits Personen in allen Altersgruppen, die bislang noch kein Hörgerät getragen haben und unter Hörproblemen leiden, andererseits auch erprobte Hörgeräteträger, die mit Hilfe der neuen Hörgeräte-Genera-tion mehr Lebensqualität erzielen wollen.

Wer sich für die Teilnahme interessiert, sollte in den kommenden Tagen bis zum 30.11.2014 Kontakt mit einem

Anmeldung bis 30.11.2014

HNO-Arzt Dr. Rüter sagt: „Das hat die Welt noch nicht gehört!“



„Die Qualität des Verstehens gerade in geräuschvoller Umgebung hängt entscheidend von der Weiterentwicklung der Hörsystem-Technik ab.“

der unten aufgeführten teilnehmenden Fachgeschäfte aufnehmen oder einen Termin reservieren unter Telefon 040/526 40 555



Klein und extrem leistungsstark: die von außen fast unsichtbare neue HörPerle®

Gesucht werden 500 Testhörer: Melden Sie sich jetzt bis zum 30.11.2014 an! Informationen und Anmeldungen bei den hörmeistern in Ihrer Nähe:

- Hamburg-Niendorf**
Tibarg 17a
Tel. 040 / 526 40 555
- Hamburg-Eimsbüttel**
Osterstr. 159
Tel. 040 / 380 76 142
- Hamburg-Billstedt**
Möllner Landstr. 31
Tel. 040 / 736 742 56
- Hamburg-Wandsbek**
Wandsbeker Marktstr. 38
Tel. 040 / 657 290 04
- Hamburg-Poppenbüttel**
Störmanplatz 1
Tel. 040 / 600 39 600
- Hamburg-City**
Mönckebergstr. 17/Spseort 8
Tel. 040 / 767 532 80
- Hamburg-Uhlenhorst**
Medizinzent. Hammonia Bad
Lerchenfeld 14
Tel.: 040 / 227 596 46
- Hamburg-Barmbek**
Fühlsbüttel Str. 159
Tel.: 040 / 692 116 65
- Ahrensburg**
Hamburger Str. 14
Tel.: 0 41 02 / 46 92 76
www.die-hoermeister.de

Wer liefert eigentlich das blaue Nass?

Niendorfs Trinkwasser kommt aus zwei Quellen

Das Trinkwasser in Niendorf ist von guter Qualität, daran gibt es wohl keinen Zweifel. Dabei kommt es aus mehreren Quellen und ist mal mehr, mal weniger hart – je nachdem, wer das Wasser liefert.



Hauptsächlich beziehen die Niendorfer ihr Trinkwasser aus den Wasserwerken in Schnelsen und Langenhorn. Da der Verbrauch aber Tag und Nacht teils erheblichen Schwankungen unterlegen ist, übernehmen bei Bedarf andere Werke die Versorgung. So kann das Wasser auch mal aus Stellingen oder Volksdorf kommen.

Die Lieferanten

In Schnelsen wird das Rohwasser aus 14 Brunnen gefördert, die bis zu 210 Meter tief sind. In dem Werk am Wunderbrunnen wird es mit Sauerstoff angereichert. Fließt es dann durch die vier geschlossenen Schnellfilter, werden dem Rohwasser Eisen und Mangan entzogen – ohne Chemie-Einsatz! Nach dem Filtern ist es bereits Trinkwasser bester Qualität. Mit durchschnittlich elf Grad wird es dann bei einem Druck von ungefähr sechs bar ins Rohrleitungsnetz und zu den Bürgern in Niendorf gepumpt. In Langenhorn funktioniert die Aufbereitung des Grundwassers etwas anders. Es wird aus den tiefsten noch nutzbaren wasserführenden Schichten der Stadt gewonnen – aus den Braunkohlensanden – und dann in Riesler-Kammern belüftet. Das heißt, es wird versprüht und dabei mit Sauerstoff aus der Luft angereichert, zugleich wird überschüssige Kohlensäure ausgetrieben. Auch das geschieht ohne Chemie.

Keine Engpässe

In beiden Werken können die Speicherbehälter bis zu 15 000 Kubikmeter Trinkwasser spei-

chern – das entspricht fast schon dem Tagesbedarf im gesamten Versorgungsgebiet. Engpässe können somit gar nicht erst entstehen. Ein Liter Trinkwasser kostet etwa 0,002 Euro und für den Unternehmenssprecher von Hamburg Wasser ist es Genuss pur: „Gut gekühlt, mit einem Zweig Minze in der Glaskaraffe oder zugesetzter Kohlensäure ist unser Wasser das köstlichste aller Getränke“, so Matthias Sobottka. *sun*

Wasserwerke

**Schnelsen, Wunderbrunnen 12
14 Brunnen 125–210 Meter tief
Speichervermögen: 13 000 m³
Tagesleistung: 15 000 m³
Wasserhärte: mittel (13,5° dH)**

**Langenhorn, Tweeltenbek 12
11 Brunnen 50–430 Meter tief
Speichervermögen: 15 000 m³
Tagesleistung: 15 500 m³
Wasserhärte: Mittel (10,5° dH)**



Direkt ab Werk Gleich nach dem Filtern kann Wassermeister Miroslav Mali aus den blauen Rohren des Schnelsener Wasserwerks Trinkwasser bester Qualität zapfen *Foto: sun*



Das Wasserwerk Langenhorn beliefert Niendorf ebenfalls mit dem kühlen Nass *Foto: Hamburg Wasser*

Wir geben unserem Gebäck das Beste was wir haben.

Zeit. Zeit zum Reifen. Zeit, Geschmack zu entwickeln.

Ihr Bäckermeister
Hans-Günther Hönig

**Sonntags ab 8 Uhr
frisches Brot & Brötchen!**

Niendorf · Ordulfstr.2/ Ecke Friedrich-Ebert-Straße
Tel. 58 16 27 · www.baeckerei-hoenig.de
Mo - Fr 6 - 18 Uhr, Sa 6 - 13 Uhr, So 8 - 16 Uhr

Die rund 120 Mädchen vom Pfadfinderstamm Lykámedas haben im Niendorfer Gehege 27 ein neues Zuhause gefunden
Foto: privat

Mädchen in blauer Kluft

Die Pfadfinderinnen im Niendorfer Gehege



Mitte Mai dieses Jahres zogen die Pfadfinderinnen von Lykámedas endlich im Niendorfer Gehege ein.

here marode Arbeiterschuppen der einstigen Merck-Villa ist für die rund 120 Mädchen mit den blauen Hemden zum absoluten Traumhaus geworden.

„Wir sind hier wirklich sehr, sehr glücklich“, sagt Gruppenleiterin „Ziorra“. Vorher hatten die Neun- bis 22-Jährigen ihre Unterkunft im Dachgeschoss des Berenberg-Gossler-Hauses. „Jetzt haben wir natürlich enorm viel mehr Platz und Raum und noch dazu das Gehege für unsere Streifzüge und Rallyes direkt vor der Nase“, schwärmt die Pfadfinderin. Das renovierte Gebäude bietet genug Rückzugsmöglichkeit für

die Heimabende der einzelnen Gruppen und hat sogar eine hauseigene Küche. „Das Haus hüten und bewahren wir wie einen Schatz“, versichert die

junge Frau. „Durch das neue eigene Heim fühlen sich unsere Mitglieder mit dem Stamm sogar noch enger verbunden.“
moer

Über zwei Jahre lang wurde geplant und eigenhändig sowie mit fachmännischer Hilfe und Finanzunterstützung saniert. Im Mai konnten die Mädchen vom Pfadfinderstamm Lykámedas schließlich stolz ihr neues Zuhause im Niendorfer Gehege in Beschlag nehmen. Der frü-

Wussten Sie schon...



dass es im Niendorfer Gehege eine blaue Laufstrecke gibt? Start und Ziel der fünf Kilometer langen Strecke ist der Parkplatz Bondenwald. Alle 500 Meter weisen blaue Farbpeile den Weg. Foto: cd

WAK

LUST AUF...



...Konzert, Theater, Kabarett?
...Vortrag, Lesung, Kunstausstellung?
...Besichtigungen und Ausflüge?
...Fortbildung in Kursen?
...Singen, Basteln, Spielen
oder einfach Klönen im Café?

Gib't's im **BÜRGERHAUS NIENDORF**

Werden Sie Mitglied!
Für nur 28,-€ im Jahr!

Niendorfer Kirchenweg 17
© 040-589766 43
www.buergerhaus-niendorf.de

BERENBERG-GOSSLER-HAUS

Weltladen niendorf

Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 Uhr

Ihr Fachgeschäft für fairen Handel

Bei uns finden Sie Kaffee, Tee, Wein, Schokolade und Geschenke für kleine und große Anlässe.

Wir stellen Präsentkörbe nach Ihren Wünschen zusammen und es erwartet Sie ein besonderes Weihnachtssortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Markt 1 (beim Tibarg Center) · Tel. 42 90 40 56
www.weltladen-niendorf.de

©NW

Meine Heimat ist blau, ...



... rot, weiß
Evelyn Armenteras González (44), Zumba-Trainerin, stammt aus Kuba: „Mein erster Schnee hier war überwältigend. Auch wenn ich die Sonne Kubas vermisse, würde ich sie nie gegen das freie Leben in Deutschland tauschen.“

Foto: moe



Foto: löv

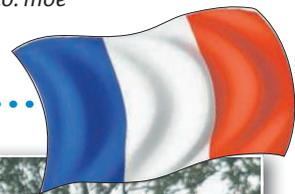
... weiß

Rosemarie Schopps Heimat ist doppelt blau. Geboren wurde sie im niedersächsischen Otterndorf, das an der Elbmündung und dem Elbe-Weser-Schiffahrtsweg liegt. Blau-grauer Himmel und viel Wasser waren stets präsent. Später studierte und lebte sie mehrere Jahre unter bayerischer Flagge in der Landeshauptstadt München. „Meine Söhne fahren bis heute gerne zum Oktoberfest!“



... gelb, rot
Guestan Geznenge, Tennistrainer beim NTSV, stammt aus der Demokratischen Republik Kongo: „Deutschland ist für mich in vielen Sachen ein Vorbildstaat. Ich schätze vor allem die Meinungsfreiheit.“

Foto: moe



... weiß, rot

Maud Homerin kam 2002 aus Frankreich nach Hamburg. Seit 2014 unterrichtet die 35-Jährige Ballett und Barre à terre beim NTSV. An Niendorf schätzt sie die grünen Ecken.

Foto: cd

Nutzen Sie unser großes Online-Angebot!

Bücher & Romane · Schulbücher · **Fremdsprachige Bücher** · eBooks & Reader
Hörbücher · **Download** · **DVD** · **Musik**
Kalender · **Spielwaren & Software**

Portofrei in 24 Stunden!
 Zur Unterstützung des regionalen Buchhandels

BÜCHERECK
 NIENDORF NORD

Nordalbinger Weg 15 · 22455 Hamburg · Tel. 555 31 08
 buechereck@aol.com · www.buechereckniendorf.de



Carsten Ovens

Silke Seif

Schnack im Stadtteil - Niendorf-Nord
 treffen Sie Ihre CDU- Bürgerschaftskandidaten
 Carsten Ovens Silke Seif

Sonnabend, den 15. November 2014, ab 11 Uhr
 im Premium Bistro im NNZ (Passage), Ernst-Mittelbach-Ring 49-55,
 Niendorf-Nord

Blieben Sie informiert: www.carsten-ovens.de/newsletter

Niendorfs blaue Dächer

Immer mehr Niendorfer nutzen eigenen Strom



Seit Oktober 2012 hat Familie Ebert aus dem Märkerweg eine dunkelblau schimmernde Photovoltaikanlage auf dem Dach ihres Einfamilienhauses.

Und im Keller hängen zwei orangefarbene Wechselrichter, welche die erzeugte Gleichspannung in die benötigte Wechsel-

spannung umwandeln. Vom Stromzähler daneben liest Rainer Ebert nach fast genau zwei Jahren die bisherige Gesamtleistung von 15 800 Kilowattstunden ab: „2014 war ein gutes Jahr mit viel Sonne. An Spitzentagen erzeugte die Anlage 55 Kilowattstunden, an Regentagen immerhin noch 500 Wattstunden. Wir selbst nutzen davon maximal 55 bis 60 Prozent. Der Rest geht ins Netz. Für jede Kilowattstunde gibt es 18,5 Cent,“ erklärt der Elektrotechniker.

Immer mehr Eigentümer entscheiden sich für eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach Foto: cd

Die 18 000 Euro für seine Photovoltaikanlage sehe er als Investition in die Zukunft: „Als Kapitalanlage und zum Schutz der Umwelt“, sagt der Niendorfer. „Ich würde es jedem weiterempfehlen, wenn die Dachausrichtung stimmt. Der Winkel unseres Daches beträgt 47 Grad, ideal wäre bis 45 Grad.“ Nun schalten die Eberts ihre Waschmaschine möglichst nur dann an, wenn die Sonne scheint. cd

Computerhaus Grunert ©NW

- Computer & Notebooks ■ Service vor Ort
- Server & Netzwerke ■ Webentwicklung

Ernst-Mittelbach-Ring 57 · Niendorf-Nord / Direkt am U-Bahnhof · Mo-Fr 10-18 Uhr
Tel. 572 597 87 www.computerhaus-hamburg.de

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne **Gesundheit** ist alles nichts. (Schopenhauer)

Massage

- stärkt und fördert die **Selbstheilungskräfte** und das Immunsystem
- steigert die örtliche **Durchblutung**
- beseitigt **Stauungen** im Venen- und Lymphbereich
- führt zu schneller Erholung ermüdeten und erschöpfter **Muskulatur**
- löst **Vernarbungen** und **Gewebeverklebungen** nach Verletzung, Operation und längerer Ruhigstellung
- wirkt bremsend auf den altersbedingten **Kräfteverfall**

Praxis Wegner • Niendorf-Nord
(neben REWE/Optiker Lühr • direkt am U-Bahn-Fahrstuhl)
Tel. 555 22 66

EEG-Umlage

2014 zahlen Endverbraucher mit der Stromrechnung eine EEG-Umlage in Höhe von 6,24 Cent pro Kilowattstunde. Aufgrund eines Überschusses von 1,4 Milliarden Euro wird 2015 die Ökostrom-Umlage erstmalig wieder sinken, auf 6,17 Cent.

Nordalbinger Apotheke

Apotheker Nordalbingerweg 19 Tel. 55 59 96 00
Hans-Joachim Gericke 22455 HH-Niendorf Nord Fax 55 54 36 0

20%*
auf alle Artikel

DAUER-NIEDRIG-PRICE

*gilt für vorrätige Artikel, ausgenommen: rezeptpflichtige Arzneimittel, Rezeptuzahlungen sowie bereits im Preis reduzierte Artikel. Nicht kombinierbar mit Kundenkartenrabatt.

Privatpersonen mit Solarstromanlagen werden ebenfalls staatlich durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert, das ihnen die Vergütungssätze für 20 Jahre garantiert. Dafür zahlen die Verbraucher eine EEG-Umlage. Seit August 2014 müssen sich nun auch solare Selbstversorger mit zunächst 30 Prozent an dieser Abgabe beteiligen, wenn ihre Anlage mehr als zehn Kilowatt erzeugt. Somit muss Rainer Ebert noch keine Ökostrom-Umlage abführen.



Im Keller von Rainer Ebert sind zwei Wechselrichter angebracht, welche die Gleichspannung in Wechselspannung umwandeln Foto: cd

Im Jahr 1948 wurde das Ohe Moor zur Kultivierung abgetorft Foto: Moldenhauer



Hat den Torfspaten des Großvaters aufbewahrt: Horst Moldenhauer (77) Foto: mf

Blauer Dunst über Niendorf

Als mit Torf aus dem Ohmoor geheizt wurde

Wenn Torf in den Niendorfer Öfen brannte, stieg blauer Dunst aus den Schornsteinen.

„Es gab nichts zu brennen, Kohlen waren nach dem Krieg Mangelware. Deshalb sind wir mit dem Torfspaten ins Ohe Moor gezogen“, erinnert sich Horst Moldenhauer aus Niendorf. Zusammen mit seinem Großvater machte der heute 77-jährige Niendorfer sich mit einer Schubkarre zu Fuß über die unbefestigte Paul-Sorge-Straße ins Ohe Moor auf. „Wir haben im Sommer Torf gestochen, es war immer warm und zur Erfrischung hatten wir selbst gemachten Apfelsaft dabei.“ Der Hamburger Senat hatte

1946 beschlossen, das rund 300 Hektar große Moor abzutorfen und zu kultivieren. „Mein Großvater stieg in die Grube und hat den Torf in Soden geschnitten. Ich habe ihn zum Trocknen in Diemen aufgestapelt“, erzählt Moldenhauer, der den alten Torfspaten seines Großvaters aufbewahrt hat. „Der getrocknete Torf wurde dann vom Bauern mit Pferd und Wagen abgeholt.“ In den 1980er Jahren entstand auf der ehemaligen Moorfläche die Siedlung Niendorf-Nord. mf

Wussten Sie schon...

dass die Männer der Freiwilligen Feuerwehr bis Anfang der 1960er Jahre noch in ihrer privaten Kleidung zum Löschen ausrückten? Der Gemüsehändler kam dann in

seiner grünen Schürze, der Fuhrunternehmer in Leder-schürze zum Einsatz. Zum Schutz gab es nur einen Helm. Das charakteristische Blau der Feuerwehr kam erst durch Ausgehuniformen aus Restbeständen

der englischen Armee. Die Militärjacken wurden blau eingefärbt. „Wenn die nass wurden, wurden auch weiße Hemden blau!“ erinnert sich Horst Moldenhauer von der Freiwilligen Feuerwehr.

Textilpflege Niendorf

Textil – Leder – Teppich-Reinigung Hemden, Wäscheservice, Schuhreparatur



Niendorf-Nord • Moorlaggen 17 • Tel. 552 34 69

Schuh- und Schlüsseldienst

Damen-Absätze ab 6,50 Herren-Absätze ab 11,50 Schlüssel ab 5,50

- Gravuren aller Art
■ Türschilder
■ Notdienst bis 24 Uhr

Niendorf-Nord beim NNZ Ernst-Mittelbach-Ring 57 Tel. 555 12 40 0176 - 48 79 28 21

„1000“! Geschenke für viele Gelegenheiten Tee-Stübchen? Niendorf-Nord im NNZ Tel. 552 605 40

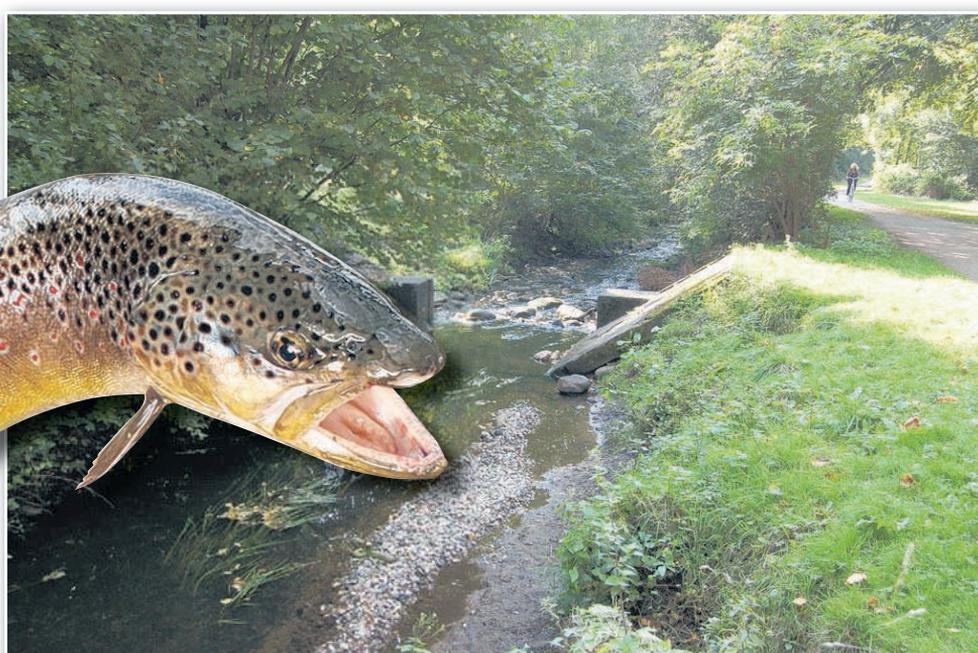
Lotto • Tabakwaren Zeitschriften Handy-Karten L-T-Z Einkaufen wie bei Freunden Klaus und Irina Unterberger Niendorf-Nord, Ernst-Mittelbach-Ring 49 / im NNZ Tel. 551 30 99, Mo-Fr 6.30-19, Sa. 6.30-15 Uhr

Eiscafé Sophia Eis aus eigener Herstellung Café crema und Kuchen Täglich frisch - EKZ Niendorf-Nord Tel. 60 59 13 43

Täglich frisch! Obst • Gemüse Exotische Früchte Südländische Delikatessen Große BIO-Abteilung Lieferservice kostenlos H.Celiker • Niendorf-Nord Rudolf-Klug-Weg 9 Telefon 696 608 63

Die Tarpenbek ist wieder ein richtiger Stadtbach im Grünen geworden. Viele Ehrenamtliche haben mitgeholfen, damit bald auch die Bachforelle wieder heimisch ist

Fotos: bk, fotolia



Forelle macht zwar noch „blau“...

...aber andere Fischarten sind schon heimisch

Wieder Leben in die Niendorfer Bäche gebracht haben zahlreiche Renaturierungsmaßnahmen an der Tarpenbek und an der Kollau.

„Artenreiche Fließgewässer“ sind das Ziel, das der Naturschutzbund Deutschland (Nabu), die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und das bezirkliche Fachamt Management des öffentlichen Raumes anstreben – und sie sind auf einem guten Weg. Aus den toten Beton-Abfluss-

rinnen der 70er-Jahre sind wieder richtige Bäche mit Fischen geworden: Rotauge, Aland, Aal, Bachschmerle, dreistachliger Stichling, Brassens, Kaulbarsch, Döbel, Rotfeder, Schleie, Gründling, Flussbarsch, Hasel und Hecht wurden schon gesichtet – die letzten vier schon in intakten Populationen.

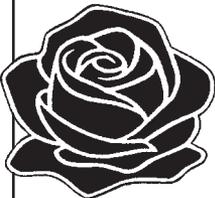
Helfer willkommen

Noch „blau“ macht die Bachforelle, aber: „Auch sie gehört zum Leitbild von Gewässern wie der Tarpenbek“, sagt Eike Schilling, Nabu-Referent für

Gewässerschutz. Um Hamburgs Gewässer wieder naturnah und lebendig zu gestalten, werden regelmäßig Aktionstage veranstaltet, bei denen Bürger ehrenamtlich mithelfen können.

Die mit Fördermitteln der Georg&. Jürgen Rickertsen-Stiftung renaturierten Bereiche entwickeln sich sehr gut. Unter anderem wurden Kies und Holz eingebaut, um vielfältige Strömungsverhältnisse und neue Lebensräume für unterschiedliche Wasserbewohner entstehen zu lassen. Und durch diese Strömunglenker gelangt mehr Sauerstoff ins Wasser. *bk*

Blumenhaus Jahnke



- Moderne Floristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice im Großraum Hamburg

Niendorf-Nord · Moorflagen 7 · Tel. 555 3151

HIER VOR ORT

BERATEN LASSEN



Kabel Deutschland Store Niendorf
Moorflagen 15, 22455 Hamburg-Niendorf
E-Mail: niendorf@kdg-store.de
Tel.: 040/36 16 71 94, Fax: 040/36 16 71 98
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 10.00–18.00 Uhr, Sa.: 9.00–13.00 Uhr



Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.



sky Die Gaststätte mit 

Raucher & Nichtraucher
mit 50 Außen- und 50 Innensitzplätzen
Sportwetten · Veranstaltungsraum für individuelle Feier

**WIR FEIERN UNSER
3-JÄHRIGES AM
22.11.2014 UND SAGEN
„DANKE AN UNSERE GÄSTE“**

Inh. A. & A. Pavlik

Moorflagen 9/11 · 22455 Hamburg · Tel. 551 40 31
www.horizont-hamburg.de · info@horizont-hamburg.de

*Salon
Regina Fischer*



22455 Hamburg
Niendorf-Nord
Moorflagen 13
Tel. 551 65 44

CABIDO Futtershop
Alles für Ihr Tier



Frischfleisch für
Hund & Katze

**Ernst-Mittelbach-Ring 57
Niendorf-Nord, Tel. 57 20 57 13
www.cabido.de**

YOU & METRO

Sichern Sie Ihrem Verein 50 €!

Ganz einfach: Werben Sie Ihren Verein als neuen METRO Kunden. Das lohnt sich für ihn gleich doppelt. Er profitiert von den Einkaufs-Vorteilen bei METRO und kassiert **einen 50-€-Warengutschein** – schon ab 250 € Netto-Umsatz!



Mehr Informationen zum Thema „Kunde wirbt Verein“ erhalten Sie unter: www.metro.de/kundewirbtverein



Seit 1981 ist die Metro in Niendorf, ca. 60.000 Kunden kaufen jährlich hier ein. Gewerbetreibende wie beispielsweise Gastronomen, Hoteliers, Freiberufler oder Großverbraucher wie Kantinen nutzen das Angebot mit mehr als 40.000 Artikeln.

Metro-Kunde werden?

Unter www.metro.de sind alle relevanten Informationen und Start-Hilfen übersichtlich zusammengefasst. Metro Cash & Carry Deutschland GmbH, Niendorf, Papenreye 33, Tel. 554 270, www.metro.de, geöffnet Mo - Fr von 7 - 22 Uhr, Sa von 7 - 20 Uhr



Weihnachten feste feiern!

Räume für Ihre betriebliche oder private Weihnachtsfeier und andere Feste von A bis Z



Niendorf · Sachsenweg 85
Tel. 551 82 20

Mo-Fr ab 16 · Sa ab 15 · So nach Vereinb.

**GASTROBEKLEIDUNG
KOCHBEKLEIDUNG
BERUFSBEKLEIDUNG
CORPORATE WEAR
SCHÜRZEN
BERUFSSCHUHE
SICHERHEITSSCHUHE
SHIRTS & HEMDEN
BUSINESS BEKLEIDUNG
HANDSCHUHE**

WORKERS FRIEND

Bekleidung & Co für alle, die was vor haben

NEU IN NIENDORF!
SHOWROOM Paul-Sorge-Str. 182
040 / 48 09 64 65
www.workers-friend.de

Das Blaue Wunder im Gehege

Sogar die Tiere machen manchmal Blau

Wer die Farbe Blau in Niendorfs Natur entdecken will, muss schon genau hinsehen, denn größere Tiere wie Kaninchen zeigen sich lieber im grauen Tarnkleid.



Bergmolch-Männchen Die wenigen Niendorfer Bergmolche wurden wohl ausgesetzt oder sind entwichen Foto: Teresa Ehlers

Ganz in Blau präsentiert sich das Männchen der Prachtlibelle mit blauen Flügeln und metallisch grünblau schimmernden Körper – aber nur 30 Tage lang, dann geht das kurze Libellenleben schon zu Ende. Wer Libellen sehen will, geht am besten im Sommer an langsam fließende Gewässer. An der Tarpenbek sind sie in größerer Zahl zu sehen. Ein seltener Gast ist der Bergmolch. Im Frühjahr zur Paarungszeit färbt sich das nur neun Zentimeter lange Männchen am Rücken blau. 2014 wurde aber bei den Amphibienaktionen des Naturschutzbundes Deutschland (Nabu) im Gehege nur ein einzelnes weibliches Tier registriert. Ein noch seltenerer Gast ist



Naturnahe Fließgewässer liebt der Eisvogel Foto: Nabu/A. Wiermann

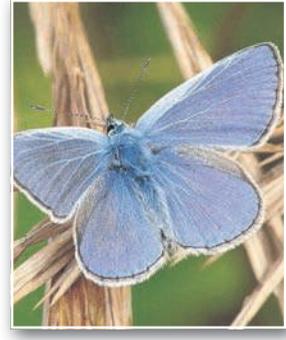
der Eisvogel, den der Nabu 2009 zum „Vogel des Jahres“ wählte. Christa Fischer von der Nabu-Bezirksgruppe: „Im Mai/Juni wurde er am Rahwegteich an der Tarpenbek gesichtet.“ Dort hat er bis vor drei Jahren auch gebrütet. Zum Brüten braucht der auffällig blaue Eisvogel steile Ufer oberhalb der Wasserlinie, die es an Kollau und Tarpenbek gibt. Die Höhle muss aber immer hoch genug liegen, damit sie bei hohem Wasserstand nach Regenfällen nicht geflutet wird. Arg zugezogen haben den Eisvogelbeständen die langen harten Winter 2010/11 und 2011/12. Eine antike Sage erzählt übrigens, dass der Eisvogel die Königin Alcyone sein soll, die sich vor Kummer über den Tod des Königs Ceyx verwandelte. Sie liebte als Eisvogel seine Leiche, und da verwandelte sich auch der tote König in einen lebenden Eisvogel. Happy End! (Quelle: Nabu) bk

Zarte Bläulinge auf grünen Wiesen

Im Gehege ist der blaue Tagfalter oft unterwegs

Das Niendorfer Gehege ist ein grünes Schmuckstück, das auf seinen Wiesen kleine blaue Schönlinge beherbergt.

sind vor allem die Männchen, die mit ihrer prächtig blauen Flügelfarbe bezaubern. „Insgesamt geht es den Schmetterlingen in der Großstadt schlecht“, so Experte Frank Röbbelen. „Viele Arten verschwinden durch den Gebäude- oder Straßenbau.“ Umso glücklicher können sich die Niendorfer schätzen, dass sie in ihrem Gehege noch Tagfalter entdecken können. „Natürlich haben wir auch hier die Vorkommen im Blick und geben Empfehlungen zur Pflege der Wiesen.“ Schmetterlinge lieben nämlich eine spontane Vegetation. In falsch oder zu viel



Der Hauhechel-Bläuling Vor allem die Männchen fallen mit ihrer blauen Flügel-Oberseite auf Foto: Frank Röbbelen

Sie sind nicht die prominentesten Gehege-Bewohner. Dafür verstecken sie sich zu gut. Doch wer zwischen Mai und September die Augen offenhält, kann auf der Wiese neben dem großen Spielplatz oder im Gras beim Ponyhof den Hauhechel-Bläuling oder Faulbaum-Bläuling entdecken. Es

gemähtem Gras fühlen sie sich unwohl. Frank Röbbelen plant, mehr Aufmerksamkeit für die bedrohten Tagfalter zu schaffen. „Auch unsere Kinder sollen diese wunderbaren Insekten erleben können. Ich kämpfe für Hamburg als eine Stadt der Schmetterlinge.“ moe

PROJEKTWERKSTATT LEBENSRAUM

Der Wald ruft!

- Abenteuerliche Waldgruppen im Niendorfer Gehege ab 3 J.
- Kindernaturgeburtsstage
- Elterncoaching
- u.v.m.

Therapeutische Einzelarbeit

Info und Anmeldung:
Marlies Haase
55 00 98 73
www.projekte-lebensraum.de

Was? Wer? Wo?

Auf den folgenden vier Seiten finden Sie die wichtigsten Adressen aus Niendorf. Ärzte, Behörden, Beratung, Jugend, Kirchen, Kultur, Schulen Senioren, Sport, Vereine und dütt und datt übersichtlich in der Heftmitte. Zum Herausnehmen.

Diese Adress-Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten. Ergänzungen und Änderungswünsche bitte E-Mail an redaktion@nie-wo.de

Ärzte

Allgemein-/Innere Medizin

Dr. med. Peter Burchardt (Innere Medizin), Tibarg 40, Tel.: 58 45 08, www.arztpraxis-burchardt.de

Dr. med. Christoph Dittrich (Internist), Tibarg 44, Tel.: 58 12 33, www.docvadis.de/christoph-dittrich/index.html

Dr. med. Monika Falcke (Allgemeinmedizin), Tibarg 7-9, Tel.: 521 02 07 80

Dr. med. Antje Franke (Allgemeinmedizin), Ernst-Mittelbach-Ring 80, Tel.: 55 110 52

Christine Herrero Schmidt (Innere Medizin), Krähenweg 9, Tel.: 551 40 81

Dr. Gerd Lampe (Allgemeinmedizin), Dr. Manfred Ochs (Allgemeinmedizin) und Dr. med. Sven Kröger (Allgemeinmedizin), Nordalbingerweg 19, Tel.: 551 90 51, www.praxis-nordalbingerweg.de

Dr. med. Fazel Ahmed Kamaly (Innere Medizin), Tibarg 21, Tel.: 58 18 19

Dr. med. Axel Niwerth und Gesa Blank (Allgemeinmedizin), Tibarg 24, Tel.: 58 85 50

Robert Hugo und Dr. Thorsten Schlichtmann (hausärztliche Gemeinschaftspraxis), Gernroder Weg 16,

Tel.: 551 15 65, www.hausaerzte-niendorf.de

Dr. med. Christine Seeler und Nicola Füllbrandt (internistische Gemeinschaftspraxis), Tibarg 38, Tel.: 554 92 60, www.endoskopie-hh-niendorf.de

Augenheilkunde

Dr. Clemens Flamm und Kirsten Böker, Tibarg 19, Tel.: 58 30 71, www.augenaerzte-am-tibarg.de

Dr. med. Hans-Joachim Meister und Dr. med. Gabriele Brumm, Nordalbingerweg 25, Tel.: 551 60 49, www.praxis-dr-meister.de

Chirurgie/Orthopädie

Dr. med. Frank Carolus (Orthopädie), Krähenweg 9, Tel.: 58 68 88, www.dr-f-carolus.de

Dr. Holger Ebel (Orthopädie), Tibarg 32d, Tel.: 58 13 77

Dr. med. Georg Nielson (Chirurgie), Tibarg 44-48, Tel.: 58 42 87, www.dr-nielson.de

Dr. med. Mahmud Scheltat (Orthopädie), Nordalbingerweg 19, Tel.: 551 30 51

Gynäkologie

Dr. med. Werner Feld und Dr. Petra Feld-Wiegand, Tibarg 38, Tel.: 58 86 86

Elke Groos-Welck, Tibarg 21, Tel.: 58 66 86

Dr. med. Willi Poels, Nordalbingerweg 19, Tel.: 552 29 30, www.praxis-dr-poels.de

Dr. med. Wolf Vater, Tibarg 24, Tel.: 58 77 27

Hals/Nase/Ohren

Dr. med. Jan Grone-meyer, Tibarg 21, Tel.: 58 11 15

Dr. med. Sabine Fischer, Zum Markt 1, Tel.: 58 58 88

Haut/Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Michael Reusch, Dr. med. Volker Mielke, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Enno Christophers und Ursula Reusch (Dermatologische Gemeinschaftspraxis), Tibarg 7-9, Tel.: 58 51 82, www.dermatologie-tibarg.de

Kardiologie

Dr. med. Dirk M. Krollner, Zum Markt 1, Tel.: 88 30 51 45, www.dr-krollner.de

Dr. med. Fabian Stahl und Dr. Michael Weisbach, Tibarg 21, Tel.: 522 08 680, www.kardiologie-am-tibarg.de

Kinder- und Jugendmedizin

Ralf Alberti und Lina Scharlau, Nordalbingerweg 19, Tel.: 551 80 32, www.kindundjugendpraxis.de

Dr. med. Nicolaus Lingens und Dr. med. Thomas Noss, Tibarg 21, Tel.: 58 77 88, www.kinderaerzte-niendorf.de

Lunge/Pneumologie

Dr. med. Tanja Knochinski, Paul-Sorge-Str. 22, Tel.: 55 14 204, www.lungenpraxis-niendorf.de

Dr. med. Till Reinhard Brown, Tibarg 32a, Tel.: 58 06 06

Neurologie

Dr. med. Jochen Hake, Tibarg 1b, Tel.: 54 40 55

Dr. med. Henning Hofmann, Dr. med. Thomas Volkens und Dr. med. Kerstin Volkens, Rudolf-Klug-Weg 5, Tel.: 55 54 00 02

Proktologie

Dr. med. Marcus Plonsker, Tibarg 21, Tel.: 58 45 55, www.proktologie-niendorf.de

Psychologie/Psychiatrie

Dr. med. Dipl.-Psych. Heinrich-Hans Fried (Psychotherapeutische Medizin), Chaukenweg 31, Tel.: 555 26 37

Dipl.-Psych. Barbara Gust (Psychologische Psychotherapeutin), Schippelsweg 14, Tel.: 491 43 88

Dr. med. Nadja Khalil (Psychotherapeutisch tätige Ärztin), Sachsenweg 41, Tel.: 0176/52 62 03 85

Dipl.-Soz.arb. Michael Laubenbacher (Kinder- und Jugendpsychotherapie), Krähenweg 3b, Tel.: 88 14 54 51

Dipl.-Soz.Päd. Susanne Paduck (Kinder- und Jugendpsychotherapie), Garstedter Weg 322, Tel.: 55 00 48 10

Dipl.-Psych. Astrid Schadendorff (Kinder- und Jugendpsychotherapie), Krähenweg 3b, Tel.: 57 00 27 41

Ulrike Schadow-Jäger (Psychotherapeutisch tätige Ärztin), Rudolf-Klug-Weg 5, Tel.: 53 20 66 99

Dipl.-Psych. Dorit Schumacher-Gronwald (Psychologische Psychotherapie), Paul-Sorge-Straße 3a, Tel.: 58 12 50

Dipl.-Psych. Peter Wilke (Psychologische Psychotherapie), Rudolf-Klug-Weg 5, Tel.: 83 98 56 14, www.vthh.de

Urologie

Dr. med. Jörg Sablotny, Tibarg 7-9, Tel.: 58 43 43

Zahnärzte

Dr. med. dent. Nilgün Akin-Nergiz (Kieferorthopädie), Tibarg 44, Tel.: 58 32 42

Vera Bleckmann, Niendorfer Marktplatz 20, Tel.: 58 16 36, www.zahnarztpraxis-bleckmann.de

Dr. med. Bernhard Brinkmann, Dr. med. Dr. med. dent. Markus Lenard, Dr. Stefan Triebswetter, Dr. med. Holger Lück, Dr. med. Rainer Wüsten (Praxisgemeinschaft Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie), Kollaustraße 239, Tel.: 58 97 78 90, www.mkg-chirurgen.de

Dr. med. dent. Andreas Brüchmann, Dr. med. dent. Edgar Brüchmann, Margarete Brüchmann, Dr. med. dent. Michael Brüchmann, Nordalbingergeweg 17b, Tel.: 552 52 00, www.dr-bruechmann.de

Dr. med. dent. Thomas Horstmann, Tibarg 17, Tel.: 58 83 23

Dr. med. dent. Hans-Christoph Hühahn und Dr. Volker Kohl, Tibarg 38, Tel.: 58 29 94

Dr. med. dent. Peter Joos, Dr. med. dent. Jasmin Barezai und Konstanze Schild (Gemeinschaftspraxis Kieferorthopädie), Tibarg 21, Tel.: 589 24 24, www.kieferorthopädie-niendorf.de

Dr. med. dent. Heide Kettler-Nölke, An der Lohe 34, Tel.: 552 53 12, www.zahnarztpraxis-hamburg-niendorf.de

Dr. med. dent. Ariane Hesse (Kieferorthopädie), Garstedter Weg 29, Tel.: 552 46 34, www.kopfinbewegung.de

Dr. med. dent. Anne Kathrin Kloth und Rana Kaweh, Tibarg 1b, Tel.: 30 60 45 80, www.praxis-kloth.de

Birgit Krause, König-Heinrich-Weg 64, Tel.: 551 87 50

Dr. med. dent. Gabriele Locke (Oralchirurgie), Tibarg 7-9, Tel.: 58 34 30, www.gabriele-locke.de

Dr. med. dent. Regina Meyer-Nicola und Vasile Nicola, Tibarg 32a, Tel.: 58 77 58, www.atlaskorrektur-hamburg.de

Jens Schroeder, Maren Beike und Isabel Christophersen, Rudolf-Klug-Weg 5, Tel.: 555 46 47, www.zahnarzt-jens-schroeder.de

Dr. med. Dr. med. dent. Gerhard Schwartz und Dr. med. Renata-Susanne Franzen (Praxisgemeinschaft für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie), Tibarg 26, Tel.: 58 14 20, www.kieferchirurgie-hamburg.com

Dr. med. dent. Ramin Sepehr-Arfaa, Ernst-Mittelbach-Ring 57, Tel.: 552 63 36

Walid Shahid, Schippelsweg 51, Tel.: 55 62 03 33, www.niendorf-zahnarzt.de

Dr. med. dent. Ulrike Starke, Tibarg 21, Tel.: 58 57 62, www.zahnarzt-starke.de

Dr. Sönke von Ehrenhardt und Andrea Hornhardt, Tibarg 20, Tel.: 58 15 04

Konstantin von Laffert, Dr. Julia Scheel und Christiane Voth, Tibarg 44, Tel.: 55 40 36 88, www.zahnarzt-von-laffert.de

Dr. med. dent. Jürgen Wulff, Tibarg 1, Tel.: 58 46 09, www.zahnarzt-wulff.de

Matthias Zschörner, Paul-Sorge-Straße 195, Tel.: 551 55 68

Heilpraktiker

Eric Meyer, Niendorfer Marktplatz 4, Tel.: 839 871 07, www.gesundheitundvitalitaet.de

Susanne Petersen, Tibarg 44, Tel.: 58 955 885, www.homoeopathie-am-tibarg.de

Cornelia Meier-Windhorst, Tibarg 54, Tel.: 2841 5668, www.naturheilpraxis-meier-windhorst.de

Sabine Roggendorf, Krähenweg 3b, Tel.: 18 07 09 03, www.praxis-roggendorf.de

Dr. Thomass Ernst, Tibarg 21, Tel.: 58 29 09

Behörden

Behördliche Einrichtungen im Dienststellengebäude, Garstedter Weg 13, Telefon 42801-Durchwahl (DW)

Fachamt für...

... Grundsicherung und Soziales, Di.+Do. 8.30-

12.30 Uhr, DW -4746 ... Gesundheit Kinder/Jugendliche mit Schularztstelle, Do. 14-15 Uhr, DW -4660 ... Jugend- und Familienhilfen, Mo. bis Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14 Uhr, DW -4613 und -4682 ... Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Termine nach Vereinbarung, DW -3708

Kundenzentrum Lokstedt mit Einwohnermeldestelle, Garstedter Weg 11, Mo. 8-16 Uhr, Di. 7-13 Uhr, Mi. 8-13 Uhr, Do. 9-18 Uhr, DW -4600

Soziales Dienstleistungszentrum, Garstedter Weg 13, Termine und Öffnungszeiten unter DW -4746

Beratung

Behinderten-Arbeitsgemeinschaft (BAG), Hilfe für Behinderte und Senioren, Kostenlose Beratung: Do. 10.30-12 Uhr, Ortsamt Lokstedt, Garstedter Weg 13

Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und Eltern im Bezirksamt Eimsbüttel, Friedrich-Ebert-Str. 14, Anmeldung Di.+Do. 13-15 Uhr, Tel.: 428 014 667, www.eimsbuettel.hamburg.de

Bezirkliche Seniorenberatung, Do. 8.30-12.30 Uhr, Garstedter Weg 13, DW -4784

Das Rauhe Haus, Behindertenhilfe, Wohnhaus Niendorf, Alwin-Lippert-Weg 14, Tel.: 589 759 23, www.rauhes-haus.de

Dolle Deerns, Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Niendorfer Marktplatz 16,

Tel.: 439 41 50, www.dolledaerns-fachberatung.de

Erziehungsberatung, Friedrich-Ebert-Str. 14, Tel.: 42 801 46 67, www.erziehungsberatung-hamburg.de

Evangelische Familienbildung Niendorf-Lokstedt, Lippertsche Villa, Garstedter Weg 9, Tel.: 226 229 770, www.fbs-niendorf.de

Evangelischer Fachverband für Frauen-gesundheit, Region West, Garstedter Weg 9, Tel.: 226 229 775, www.eva-frauengesundheit.de

Guttempler in Hamburg, Gemeinschaft „Friedrich Melchert“, Guttempler-Haus, Friedrich-Ebert-Str. 4, Tel.: 581 968, www.guttempler-hamburg.de

Hamburger Kinder- und Jugendhilfe, Tibarg 13, Tel.: 69 66 67 960, www.hakiju.de

Marie-Schlei-Verein, Hilfe für Frauen in der dritten Welt, Hadermannsweg 23, Tel.: 551 83 64, www.marie-schlei-verein.de

Mütterberatung, Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Gesundheit, Garstedter Weg 13, Mo. 13.30-14.30 Uhr, Tel.: 428 014 660, www.eimsbuettel.hamburg.de

Offene Seniorenberatung des DRK im BGF-G-Nachbarschaftshaus, Di.+Do. 14-16 Uhr, Wagrierweg 31, Tel.: 54 80 56 58

Öffentliche Rechtsauskunft (ÖRA), Bezirksstelle Lokstedt, Garstedter Weg 13, Mo.+Do. 17–18.30 Uhr, Tel.: 428 43 3071 oder -3072 (Hauptstelle), www.hamburg.de/oera

Pflegestützpunkt Eimsbüttel, Mo. 8–12 Uhr und Do. 14–18 Uhr oder nach Vereinbarung, Garstedter Weg 13, DW -1030

Wohnberatung–Wohnraumanpassung im Freiwilligen Forum, Garstedter Weg 9, Tel.: 23 89 81 57

wellcome Hamburg–Niendorf, Garstedter Weg 9, Tel.: 226 229 770, www.wellcome-online.de

Jugend

Akzente, Förderung gemeindlicher Kinder- und Jugendarbeit in Niendorf, c/o Sachsenweg 2

Elternschule Niendorf, Friedrich–Ebert–Straße 14, Tel.: 428 014 666, www.elternschulen-eimsbuettel.de

Haus der Jugend Niendorf, Vielohweg 152, Tel.: 551 19 02, www.hdj-niendorf.de

Jugendforum Niendorf, www.jugendforum-niendorf.de

Pfadfinderstamm Lykämedas (Mädchen), Niendorfer Gehege, www.pbn-hamburg.de

Pfadfinder Adler, Treffpunkt: freitags 16.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde Niendorf, Bondenwald 58

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Loksteter Holt 46, Tel.: 530 55 60, www.sdw-hamburg.de

Spielhaus Wagrierweg, Wagrierweg 52a, Tel.: 551 36 45, www.spielhaus-wagrierweg.de

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg Nord–West, Burgunderweg 2, Tel.: 555 17 37, www.jugendmusikschule-hamburg.de

Waldjugend Niendorf, Lokstedter Holt 46, Tel.: 530 55 622, www.waldjugend-hamburg.de

Kirchen

(und Einrichtungen)

Ev.–luth. Kirchengemeinde, Kirche am Markt mit Gemeindehaus, Niendorfer Marktplatz 3a, Tel.: 58 11 71, www.kirche-in-niendorf.de

Freie ev. Gemeinde Niendorf, Bondenwald 58, Tel.: 52 67 78 69, www.hamburg-niendorf.feg.de

Friedhofsverwaltung, Promenadenstraße 8, Tel.: 58 38 34, www.kirche-in-niendorf.de

Immanuel–Haus, Quedlingburger Weg 100, Tel.: 551 22 82, www.kirche-in-niendorf.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18, Tel.: 58 97 480, www.sankt-ansgar-hamburg.de

Kirchenkreisverwaltung Hamburg–West/Südholstein (evang.–luth.), Max–Zelck–Str 1, Tel.: 58 950 201,

www.kirchenkreis-hhsh.de
Neuapostolische Kirchengemeinde Niendorf, Wendlohstraße 46, www.nak-norddeutschland.de

Stadtteildiakonie Niendorf mit Sozialberatung und Begegnungsstätte, Max–Zelck–Strasse 1, Tel.: 58 950 150, www.diakonie-hamburg.de

Verheißungskirche mit Gemeindehaus, Sachsenweg 2, Tel.: 571 48 30, www.kirche-in-niendorf.de

Kitas

Deutsch–Spanischer Kindergarten „La Cometa“, Friedrich–Ebert–Straße 14, Tel.: 58 91 78 10, www.ipicape.de

Elbkinder KiTa Bindfeldweg, Bindfeldweg 30, Tel.: 58 97 420, www.elbkinder-kitas.de

Elbkinder KiTa Wagrierweg, Wagrierweg 16, Tel.: 552 32 28, www.elbkinder-kitas.de

Elbkinder KiTa Wernigeroder Weg, Wernigeroder Weg 10, Tel.: 552 12 15, www.elbkinder-kitas.de

Ev. KiGa im Immanuel–Haus, Vielohweg 136, Tel.: 552 16 60, www.vielohweg.eva-kita.de

Ev. KiGa Verheißungskirche, Sachsenweg 2, Tel.: 57 14 83 14, www.sachsenweg.eva-kita.de

Ev.–Luth. Regenbogen–Kindergarten, Kollaustraße 241, Tel.: 58 46 75, www.kollastr.eva-kita.de

Kath. KiGa St. Ansgar, Niendorfer Kirchenweg 18, Tel.: 238 98 096, www.katholische-kitas-hamburg.de

KiGa Bayernweg, Rahweg 93, Tel.: 552 28 38, www.kiga-bayernweg.de

KiGa Kinderstube Sethweg, Garstedter Weg 187, Tel.: 57 00 60 70 oder 0151/72 40 20 48, www.kinderstube-sethweg.de

KiGa Wurzelzweige, Niendorfer Marktplatz 20, Tel.: 589 722 90, www.wurzelzweige.info

Kita Burgunderweg, Burgunderweg 1, Tel.: 55 10 804, www.pestalozzi-kita.de

Kita Happy Land, Quedlinburger Weg 68, Tel.: 55 24 08 97, www.kita-happyland.de

KiTa Die Moor–Rüben, Ohmooring 3a, Tel.: 555 44 35, www.rudolf-ballin-stiftung.de

KiTa an der Schule Burgunderweg, Burgunderweg 2, Tel.: 552 56 12

KiTa Kinderhaus FlieWaTuut, Paul–Sorge–Straße 108–110, Tel.: 0151/22 82 59 28, www.kinderhaus-fliewatuut.de

PAKITA Praxisausbildungs– & Kindertagesstätte, Niendorfer Marktplatz 5–7, Tel.: 428 55 730, www.pakita.de

Kultur

Bücherhalle Niendorf, Tibarg 41 (im Tibarg Center),

Tel.: 58 66 64, www.buecherhallen.de

Forum für Nachlässe von Künstlern und Künstlerinnen, Sootbörn 22, Tel.: 52 20 18 80, www.kuenstlernachlaesse.de

Kulturtreff Niendorf, Sperlingsweg 62, Tel.: 555 49 980 (Heiner Müller), www.kulturtreff.com

Kreutzer Chor, Probe dienstags 18.30 Uhr in Lington's Restaurant, Sachsenweg 85, Tel.: 4106/67895 (Günter Rieker)

Künstlerhaus Sootbörn, Sootbörn 22, Tel.: 0173/910 68 78 (Sprecherin Maria Hobbing), www.kuenstlerhaus-sootboern.de

Schulen

Anna–Warburg–Schule, Niendorfer Marktplatz 7a, Tel.: 42 88 69 20, www.anna-warburg-schule.de

Grundschule Sachsenweg, Sachsenweg 74, Tel.: 593 54 770, www.schule-sachsenweg-hamburg.de

Grundschule Burgunderweg, Burgunderweg 2, Tel.: 555 90 57 10, www.schule-burgunderweg-hamburg.de

Grundschule Moorflagen, Wagrierweg 18, Tel.: 57 00 156, www.schule-moorflagen-hamburg.de

Grundschule Sethweg, Sethweg 56, Tel.: 55 50 536, www.schule-sethweg-hamburg.de

Gymnasium Bondenwald, Bondenwald 14b, Tel.: 428 88 250, www.gymnasium-bondenwald.de

Gymnasium Ohmoor, Sachsenweg 76, Tel.: 555 89 10, www.gymnasium-ohmoor.de

Schule Bindfeldweg (Grundschule und Regionales Bildungs- und Beratungszentrum), Bindfeldweg 37, Tel.: 428 88 16 10, www.schule-bindfeldweg.hamburg.de

Stadtteilschule Niendorf, Paul-Sorge-Straße 133-135, Tel.: 42 888 560, www.stadtteilschule-niendorf.de

Senioren

Diakoniestation Niendorf, Garstedter Weg 9, Tel.: 20 94 94 86 12, www.pflegediakonie.de

Internetcafé für Senioren, Immanuel Haus, Quellingburger Weg 100, Tel.: 556 213 77, www.kirche-in-niendorf.de

Seniorenverband BRH (Beamte, Ruheständler, Hinterbliebene), Kontakt für Niendorf per Tel.: 04551/835 12 (Richard Hanert), monatliche Treffen in der Kursana Residenz, www.brh-hh.de

Sonstiges

Arbeitsgemeinschaft Tibarg (AGT) und Business Improvement District Tibarg (BID Tibarg), c/o Quartiersmanagerin Nina Häder,

Tibarg 21, Tel.: 58 95 17 42, www.tibarg.de und www.bid-tibarg.de

ASB Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband, Tibarg 18, Tel.: 58 915 800; Sozialstation, Tibarg 54, Tel.: 58 93 418; Rettungsdienst, Alwin-Lippert-Weg 16, Tel.: 58 49 61, www.asb-hamburg.de

AWO Arbeiterwohlfahrt, Seniorentreff, Tibarg 1b, Tel.: 58 62 51, www.awo-hamburg.org

BGFG Nachbarschaftstreff, Wagrierweg 31, Tel.: 21 11 00 66, www.niendorfer-nachbarn.de

CDU- Abgeordnetenbüro, Rudolf-Klug-Weg 9, Tel.: 59 45 00 36

DRK Deutsches Rotes Kreuz, Sozialstation, Adlerhorst 16, Tel.: 432 649 28

Feuerwehr-Kasper Theater, Tel.: 58 21 14, www.kasper-theater.com

Freiwillige Feuerwehr Niendorf und Jugendfeuerwehr, Fuhlsbüttler Weg 5, Tel.: 41 918 337, www.ff-niendorf.de

Gebietsmanagement Niendorf Nord, Stadtteilbüro, BIG-Städtebau, Ernst-Mittelbach-Ring 57, Tel.: 341 06 78 37 oder 341 06 78 39, www.niendorf-nord.info

Polizei PK24, Garstedter Weg 24, Tel.: 42 865 24 10

Pony-Hof, Niendorfer Gehege 50, Tel.: 58 23 41, www.ponyhof-waldschaenke.de

Regionalbeauftragter Dr. Michael Freitag, Termine per Tel.: 42 801 55 67

Revierförsterei Niendorfer Gehege, Förster Sven Wurster, Bondenwald 106, Tel.: 58 55 53

SoVD Sozialverband Deutschland, Ortsverband Niendorf-Schnelsen, Tel.: 55 18 422

SPD- Abgeordnetenbüro, Rudolf-Klug-Weg 9, Tel.: 55 00 46 40

VdK Sozialverband, Ortsverband Niendorf-Schnelsen, Tel.: 551 55 95

Sport

FC St. Pauli, Trainingszentrum, Langenhorst 6, Tel.: 317 87 40, www.fcstpauli.com

Freizeitbad Bondenwald, Friedrich-Ebert-Str. 71, Tel.: 18 88 90, www.baederland.de

Hamburger Tennis Club HTC Blumenau, Wendlohstieg 10, Tel.: 550 29 76, www.htcblumenau.de

HSV Stealers, Baseballanlage Langenhorst, Tel.: 570 64 87, www.stealers.de

Lauftreff Hopfenhüfer, Laufgruppe im Niendorfer Gehege, E-Mail: RiSchue@gmx.de (Ricarda Schünagel)

Lauftreff Niendorf, Lauf- und Radsportgruppen, Tel.: 270 19 16, www.lg-niendorf.de

Niendorfer Flugsportclub, Vielohweg 58d, Tel.: 558 32 95, www.nfsc.de

Niendorfer Miniaturgolfclub, Burgunderweg 23, Tel.: 555 22 04, www.niendorfermc.de

Niendorfer Turn- und Sportverein NTSV, Sachsenweg 78, Tel.: 55 42 160, www.niendorfer-tsv.de

Sportangler Vereinigung HH, Tel.: 555 2091 (Dieter Heinze), www.sav-hamburg.de

Vereine

Bridgeclub Hamburg-Niendorf, Treff donnerstags 18.30 beim DRK, Adlerhorst 16, Tel.: 551 14 79 (Inge Sperber)

Erfolgreich lernen, Schippelsweg 63f, Tel.: 57 201 021, www.erfolgreich-lernenev.de

Forum Kollau, Verein für die Geschichte von Lokstedt, Niendorf und Schnelsen, c/o Siegbert Rubsch, Burgwedeltwiete 43, www.forum-kollau.de

Freiwilligen-Forum, Garstedter Weg 9, Tel.: 23 89 81 56, www.freiwilligenforum.de

Geflügelzuchtverein Lokstedt, Niendorf, Schnelsen von 1913, Vereinslokal Victor's, Quedlinburger Weg 84, Tel.: 04855/8046 (Udo Kirchner)

Hund-Mensch-Team-Hamburg Hundesportverein, Ostfalenweg 36, www.dsv-hamburg-nord.de

Kleingartenverein Broockkamp (am Burgunderweg), Tel.: 555 22 97

Kleingartenverein Hasenheide, Hasenheide 208, Tel.: 551 31 33

Kleingartenverein Erlengrund, Schmiedekoppel 275, Tel.: 63 67 40 83

Kleingartenverein Rahweg, Rahweg 1, Tel.: 58 86 43

Norddeutscher Polizeihundertsportverein NPV Altona, Ostfalenweg 21, Tel.: 55 24 151, www.npv-alfona.blogspot.de

Pro Niendorfer Gehege, www.pro-niendorfer-gehege.de

Reservistenkameradschaft Niendorf im VdRBw, Tel.: 0174/192 32 37 (Ronny Lange), www.rk-niendorf.de

Verein Bürgerhaus für Niendorf, Berenberg-Gossler-Haus, Niendorfer Kirchenweg 17, Tel.: 58 97 66 43, www.buergerhaus-niendorf.de

Verein New Generation für Menschen ab 50, Stadtteiltreff jeden 2. Do. im Monat ab 18 Uhr, Restaurant El Greco, Schippelsweg 51, Tel.: 27 816 767

Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn, Kollaustraße 177, Tel.: 554 2110, www.vvm-museumsbahn.de

Weltladen Niendorf, Zum Markt 1, Tel.: 42 90 40 56, www.weltladen-niendorf.de

Auch Erwachsene
können regelmäßig im
Schwimmbecken an der
Paul-Sorge-Straße
trainieren
Foto: moe



95 Prozent ausgebucht und die Nachfrage ist weiterhin riesen-groß“, so Koordinatorin Veronika Schipper. Außerdem gibt es allein acht verschiedene Schulen und Kitas, die als Mieter das Becken für ihr Schwimmtraining nutzen. Gut entwickelt hat sich auch das Angebot für Erwachsene mit zwölf Kursen von Aqua Gym bis Kraul-Technik. Wie sehr die Niendorfer ihr Schwimmbecken schätzen, zeigte sich während der Sanierung der Lüftungsanlage. „Als wir deswegen die Halle für mehrere Wochen schließen mussten, reagierten alle bereits angemeldeten Teilnehmer sehr verständnisvoll“, lobt Veronika Schipper moe

Blau, flach und hart umkämpft

Niendorfs
Lehrschwimmbecken

Das blaue Lehrschwimmbecken des NTSV hat seit 2010 hunderte kleine Seepferdchen hervorgebracht.

Nach Leerstand, Ärger und viel Hin und Her gab es 2010 ein glückliches Ende für Niendorfs Lehrschwimmbecken, das mit rund 250 000 Euro Fördergeldern erneuert wurde. Seitdem bewirtschaftet der Niendorfer Turn- und Sportverein (NTSV)

mit Hilfe eines Fördervereins die kleine Schwimmhalle, in der schon hunderte Kinder zum Seepferdchen geschwommen sind. Auch Bronze-Kurse, Seeräuber, Schwimmclub oder Techniktraining werden angeboten. „Die Kurse sind zu über

Infos:
www.schwimmschule-niendorf.de, Tel.: 554 216 33

Wussten Sie schon...

...dass so mancher Niendorfer eine Meise hat? Im Garten oder vor dem Balkon natürlich. Die Blaumeise gehört zu den vier häufigsten Hamburger Stadtvögeln. Für sie, ihre Kollegin Kohlmeise und die anderen heimischen Vögel, die nicht wegziehen, veranstaltet der Naturschutzbund Anfang Januar wieder die Zählaktion „Stunde der Wintervögel“.

Foto: Nabu/F. Hecker





Niendorfer TSV

FITNESS, FREIZEIT, FREUNDE



Hier sind noch Plätze frei!

Schwimmkurse für Erwachsene

■ Kraul-Technik-Kurse
 Mo: 11.45 - 12.45 Uhr, 9 x Start: 17.11. (Anfänger)
 Mi: 18.30 - 19.15 Uhr, 12 x Start: 19.11. (Anfänger)
 Do: 19.30 - 20.15 Uhr, 12 x Start: 20.11. (Fortgeschrittene)
 Do: 20.15 - 21.00 Uhr, 12 x Start: 20.11. (mit Vorkenntnissen)

■ Aqua-Gym-Kurse
 Di: 11.15 - 12.00 Uhr, 12 x Start: 18.11. (gemischt)
 Do: 10.00 - 10.45 Uhr, 12 x Start: 20.11. (60+, gemischt)
 Fr: 19.30 - 20.15 Uhr, 12 x Start: 21.11. (nur für Männer)
 Fr: 20.15 - 21.00 Uhr, 12 x Start: 21.11. (nur für Männer)

Preise für alle Kurse: Mitglieder im NTSV zahlen 75,- €, alle anderen zahlen 95,- €. Die Kurse sind online buchbar. Sie können uns aber auch gern anrufen oder eine Email schreiben: Frau Schipper, Bürozeiten Mo-Fr 9.30 bis 13.30 Uhr unter 55 42 16-33 oder schipper@ntsv.de



Schwimmschule Niendorf

Paul-Sorge-Straße 133-135 · 22455 HH
 Tel. 55 42 16-33 · www.schwimmschule-niendorf.de



Das Fitness-Studio des NTSV

Das ADYTON steht für Familien-Fitness, alle Altersgruppen fühlen sich gleich wohl bei uns.

Wer hier trainiert, achtet auf den Gesundheitsaspekt des Trainings. Wir bieten gute Trainingsbetreuung durch unsere zertifizierten Trainer.

Das ADYTON steht für Vielseitigkeit, es gibt eine Vielzahl von Angeboten sowohl im Kursbereich von Aqua Gym bis Zumba, als auch bei den Geräten, von der Bizepsbantel bis zum Rückentrainer.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie noch heute ein kostenloses Personal- oder Kursprobetraining.

Infos und Preise unter www.ntsiv.de oder 55 42 16-0




ADYTON – Das Fitness und Gesundheitsstudio im Niendorfer TSV Tel. 040 / 55 42 16 – 0 Sachsenweg 78 · 22455 Hamburg

Die Viertklässler Gwendolyn und Maurice haben den Dreh raus und schreiben schon souverän mit dem Füller Foto: löv



Wir bringen Ihre Getränke ins Haus, Büro, Praxis, Studio...

1 Kiste € 0,99 – ab der 3. Kiste € 0,75 je Kiste
Montag bis Freitag: 8-20 Uhr, Samstag: 8-18 Uhr
Lieferung im gesamten Hamburger Stadtgebiet!

NIENDORFERGETRÄNKE-PREISFUCHS

Boltens Allee 2, 22459 Hamburg
Telefon: 040-58 60 01
Internet: niendorfergetraenke-preisfuchs.de
E-Mail: info@niendorfergetraenke-preisfuchs.



Adventausstellung am 16.+23. November 2014 von 10-16 Uhr



Jeden Sonntag
10-13 Uhr geöffnet!

GESCHENKE & BLUMEN

Paul-Sorge-Str. 142 b/im Affenfelsen · Tel.+Fax 552 29 21

Sprache · Stimme · Kommunikation

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Individuelle
Sprachtherapie
für Kinder und
Erwachsene

Michaela Getto
staatl. gepr. Logopädin

Stefanie Klußmann
Dipl.-Sprachheiltherapeutin

Rudolf-Klug-Weg 7 · HH-Niendorf-Nord · Tel. 98 23 05 62

Kleintierpraxis Niendorf

Dr. Sabine Rudat **Fachtierärztin für Kleintiere**

Sprechzeiten mit Termin

Mo bis Fr 9-12 Uhr
Mo und Mi 17-20 Uhr
Di, Do und Fr... 16-18 Uhr

www.kleintierpraxis-niendorf.de
Tel. 55 24 510



PRAXIS FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN



12 Jahre Kinder- und Jugend- arztpraxis in Niendorf-Nord!

Wir danken für Ihr Vertrauen!

LINA SCHARLAU · RALF ALBERTI

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde
Naturheilverfahren – Akupunktur – Neonatologie
Tel. 551 80 32 · www.kindundjugendpraxis.de

Seltener: Blaue Tinte auf Papier und Finger

Füller werden mittlerweile immer später eingesetzt

Wer an seine Schulzeit zurückdenkt, erinnert sich oft an die ersten Schreibversuche, als man mit Füller und tintenbekleckten Fingern die ersten Buchstaben kritzelte.

Das Wechseln der Tintenpatronen oder das Aufziehen des Konverters im Tintenfass gehörten zum regelmäßigen Ritual. Viele Eltern sind daher überrascht, dass ihre eigenen Kinder in den ersten Klassen gar nicht mehr mit Füller schreiben. Hat das gute alte Schreibgerät im digitalen Zeitalter etwa ausgedient?

„Nein, hat es nicht“, erklärt Maria Scharmann, Fachlehrerin Deutsch an der Grundschule Burgunderweg. „Es ist nur so, dass der Füller heute meist erst ab Klasse drei zum Einsatz kommt!“ Vorher ist der Bleistift das Alltagswerkzeug der Schüler. In der ersten Klasse schreiben die Kinder in der Regel mit einem dicken und dreieckigen, vielfach sogar genoppten oder eingekerbten Bleistift. Diese Form beugt

einer Verkrampfung der Hand und dem „Pfötchengriff“ vor, bei dem der Stift umklammert wird. Das Schreiben ist eine feinmotorische Leistung, die geübt werden will. An vielen Schulen, so auch an der GS Burgunderweg, lernen die Kinder zunächst die Druckschrift. Erst später, wenn es um das verbindende Schreiben geht, wird zum Füller gegriffen.

Um Schreiberfahrung zu sammeln und zu testen, welches Schreibgerät zu ihnen passt, probieren die Schüler von Stefanie von der Geest in der dritten Klasse verschiedene Schreibwerkzeuge aus, darunter sogar einen Gänsekiel. „Mit einem Füller muss man bedachter schreiben. Er lässt sich nicht so leicht ausradieren. Und da Schule heute schneller geworden ist und weniger Zeit zum Üben zur Verfügung steht, wären Anfänger mit einem Füller überfordert!“

Zwei goldene Regeln empfehlen beide Lehrerinnen im Umgang mit dem Füllfederhalter.

„Er wechselt nie die Hand und er muss passen wie ein Pullover!“ löv

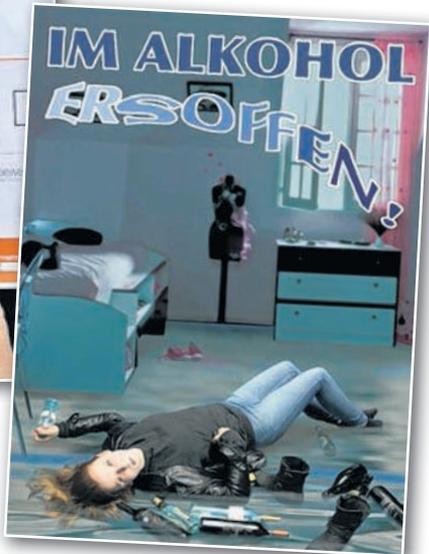


Ja, es gibt sie noch – tintenverschmierte Finger nach dem Wechseln der Patronen

Foto: löv



In diesem Jahr belegten Niendorfs Stadtteil-schüler sechs Plätze in den Top 10 des Plakat-wettbewerbs gegen Komasaufen
Foto: Thomas Ruddies



Mit ihren ausgezeich-neten Plakaten setz-ten sich die Schüler mit dem Thema Alkohol auseinander
Grafiken: Stadtteilschule Niendorf

Lieber Bunt statt Blau

Stadtteilschüler gewinnen Wettbewerb

Mit Plakaten unter dem Motto „bunt statt blau“ setzen Niendorfs Stadt-teilschüler ein Zeichen gegen Komasaufen.

Bereits 2013 kamen die dama-ligen Zehntklässler der Stadt-teilschule Niendorf beim DAK-Plakatwettbewerb „bunt statt blau“ vier Mal unter die ersten zehn Plätze im Landesaus-scheid. In diesem Jahr belegten sie sogar die ersten fünf und einen siebenten Platz in Ham-burg. Ein großer Erfolg in vie-lerlei Hinsicht.

Bleibender Eindruck
„Dieser Wettbewerb hilft dabei, dass sich die Schüler bewusst mit dem Trinken auseinander setzen. Sie schaffen es dadurch vor allem auch, ihre Altersge-

nossen mit bleiben-dem Eindruck auf Augenhöhe anzu-sprechen“, erklärt Gesundheitsena-torin Cornelia Prüfer-Storcks, die in Hamburg Schirmherrin der DAK-Aktion ist. So haben sich die Stadtteilschüler nicht nur mit der optischen Umset-zung und Darstellung befasst, sondern eben auch damit, was Alkoholmissbrauch bedeutet und verursachen kann. Ihre Erkenntnisse spiegeln sich in den Plakaten wider. „Die Schü-ler haben als Ergebnis des über Wochen dauernden Prozesses nun nicht nur ein Bild im Kopf

sondern deutlich vor Augen“, so Kunstlehrerin Doris von Kloptek. „Das hat einen ganz beson-deren Effekt.“ moe

Dermatologische Gemeinschaftspraxis am Tibarg
Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten



Dr. med. Michael Reusch



Dr. med. Volker Mielke



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Enno Christophers

Die besondere Aufmerksamkeit unserer dermatologischen Gemeinschaftspraxis gilt Problemerkran-kungen sowie schwierig zu behandelnden Veränderungen der Haut.

Unser Spektrum umfasst den gesamten diagnos-tischen, therapeutischen und operativen Bereich der modernen Dermatologie, Allergologie, Phlebologie, der ästhetisch-kosmetologischen Dermatologie sowie der Geschlechtskrankheiten. Auch die Behandlungen von Neurodermitis, Psoriasis, Hauttumorerkrankungen, Hyperhidro-sis oder die Besenreiserverödung gehören zu unseren Leistungen.

Sie können in unseren offenen Sprechstunden jederzeit in unsere Praxis kommen. Für spezielle Untersuchungen, Operationen, Allergietests und die Spezialsprechstunden vergeben wir Termine.

Tibarg 7-9 · HH-Niendorf · Tel. 58 51 82 · www.dermatologie-tibarg.de
Mo, Di, Do 8-11.30 + 15-18, Mi 9-12, Fr 8-11.30 + 14-16 Uhr

Tag der offenen Tür
16.01.2015 von 17-20 Uhr




IN 13 JAHREN ZUM ABITUR!

Leben. Lernen. Zukunft.

Wir stellen Ihnen unsere Schule vor:

- Beobachtungsstufe, Vorstellung des neuen Jahrgangsteams
- Ganztagschule
- Profilklassen Jahrgang 8 und 9
- Oberstufe

Elterninformationsabend
am Mo., 15.12.2014 von 19-20.30 Uhr

Tag der offenen Tür
am Fr. 16.01.2015 von 17 – 20 Uhr

Freuen Sie sich auf Präsentationen aus unserem lebendigen Schulalltag.



STADTTEILSCHULE NIENDORF

Paul-Sorge-Straße 133-135 · 22455 Hamburg
Tel 040-42 88 85 60 · Fax 040 - 42 88 85 644
www.stadtteilschule-niendorf.de



Einfach mal Blaumachen bei Niendorfs Schülern ist das nicht angesagt. Die Quote der Schulschwänzer ist gering Foto: fotolia

Blau, Blau, Blau ist meine Schule

Denn sie ist die Leitfarbe im Burgunderweg

Sanja, Linda, Demian und Jarne, vier Grundschüler aus der Klasse 4c im Burgunderweg, kennen sich aus mit der Farbe Blau.

am liebsten Schwarz und Blau.“
Linda: „Schwarz, Blau und Rot.“
Demian: „Orange und Türkis.“
Jarne: „Rot und Blau.“
Und Schulleiter Friedhelm Holst selber? „Natürlich Blau!“
Aber nicht nur, damit Blau mehr Stimmen bekommt. Es stimmt wirklich. Und Blau soll ja auf Menschen eine angenehme und beruhigende Wirkung haben, wie die Wissenschaftler herausgefunden haben.
Und noch viel wichtiger: Blau soll obendrein die Konzentration fördern und sogar wachhalten. Viele gute Gründe also, weshalb außer den Schul-T-Shirts auch die Postmappen der Schule Burgunderweg blau sind und alle Hinweisschilder auf dem Schulhof – von Verwaltung bis Musikraum. Also: Blau hat die Nase vorn im Burgunderweg – und nicht etwa Burgunderrot...
bk

Alle vier haben ein dunkelblaues Schul-T-Shirt – mit dem Schullogo Fuchsschwanz drauf und dem Schriftzug der Schule. „Wir tragen das mal im Schulalltag und auch mal bei Auftritten mit dem Chor“, erzählte Linda dem Niendorfer Wochenblatt. Kaufen kann man das T-Shirt im Schulsekretariat. Und warum in Blau? „Blau ist wohl die häufigste Lieblingsfarbe“, vermutet Schulleiter Friedhelm Holst. Hm, mal kucken, ob das stimmt. Sanja: „Ich mag

Blaumachen ist out

Schulschwänzen ist in Niendorf nicht angesagt

Das umgangssprachliche „Blau machen“ heißt offiziell Schulpflichtverletzung. Wie oft kommt Schulschwänzen in Niendorf vor?

Schüler, die eine Stunde ausfallen lassen. „Aber auch das kommt nur extrem selten vor.“ Auch die Antwort von Ingo Kangarlou, Leiter der Stadtteilschule Niendorf, lautet: „Generell haben wir keine Probleme.“ Aber natürlich gäbe es Jugendliche, denen es schwerfällt, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen. „Die Ursachen dafür sind komplex – von psychischen bis sozialen Problemen.“
Bleibt ein Schüler beständig der Schule fern, gibt es Vorgehens-Richtlinien. Gespräche mit dem Schüler und seiner Familie stehen an erster Stelle. Bleiben pädagogische Maßnahmen unwirksam, kann die Schulbehörde Buß- und Zwangsgelder oder die zwangsweise Zuführung des Kindes zur Schule veranlassen. moe

„Bei unseren 1200 Schülern geht die Anzahl der Schulpflichtverletzungen gegen Null“, so Detlef Erdmann, Schulleiter des Gymnasiums Ohmoor. „Unser Team ist sensibilisiert und sollte es doch einen Vorfall geben, wird sofort die Meldekette aktiviert.“ Auch Renate Just, Leiterin des Gymnasiums Bondenwald, bestätigt: „Das ist an unserer Schule kein Thema.“ Natürlich gäbe es immer wieder mal



T-Shirts neu und alt... Alles in Blau bei Jarne, Demian, Sanja und Linda – hier an Bord des neuen Schulhofschiffs „MS Burgundi“ Foto: bk

©NW

STEUERBERATER
OLAF STUMPE-STAPELFELDT
DIPLOM FINANZWIRT (FH)

*„Wer die Pflicht hat,
Steuern zu zahlen, hat das
Recht, Steuern zu sparen“*
(BGH-Urteil von 1965)

Krähenweg 3b | 22459 Hamburg
Tel.: 040 / 531 607 10 | Fax: 040 / 531 607 11

FINANZBERATUNGSBÜRO DOS SANTOS

Beratender Betriebswirt · Selbständiger Bilanzbuchhalter · Bilanzbuchhalter international

Schippelsweg 63 e
22455 Hamburg
Tel. 040 - 30 75 10 02
und 0151 - 65 19 68 45
Fax 040 - 30 77 33 37

finanzen.dossantos@gmx.de
www.finanzberatungsbuero.bbh.de

- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Finanzcontrolling
- Betriebswirt. Beratung
- Interim-Management

©NW

Hoch auf dem blauen Wagen

Oldtimer-Traktor liebevoll restauriert

Er ist ein bayrisches Urgestein im „Eicher Alpenblau“ und ist Niendorfs schönster Oldtimer-Traktor.

Vor acht Jahren erwarb Horst Krause den „Eicher Königstiger“, Modell EM300, zur Bewirtschaftung seiner zwei Hektar Weide im Ohemoor. „Als ich den Trecker von einem Bauern erwarb, war er ein Schrotthaufen“, erzählt der Pensionär. Mit viel Geld und Herz restaurierte er das über 50 Jahre alte Modell, verpasste ihm auch wieder einen Anstrich im original „Eicher Königsblau“. Und mit der Freude am Restaurieren kam auch die Leidenschaft zum Austausch mit Gleichgesinnten.

So tuckert das gute Stück nicht nur zur Feldarbeit über die Straßen sondern auch gern zum Trecker-Treff nach Quickborn. Nur zur Traktor-WM am Großglockner – da darf er nicht



Mit 38 PS tuckert Horst Krause über die Straßen – vor allem im nördlichen Niendorf Foto: moe



Über 50 Jahre alt ist der blaue Oldie-Trecker mit dem Namen „Eicher Königstiger“ Foto: moe

mit. „Das ist mit 38 PS nicht schaffbar“, so der stolze Besitzer. Beim Bauernmarkt mit Weinfest auf dem Tibarg machte er mit seinem Schmuckstück vielen Kindern eine Freude, die mal probesitzen durften. Vielleicht gibt es auch bald was Neues. „Ich habe einen alten Porsche Schlepper. Aber der braucht noch viel Arbeit.“ moe

MONIKA LUBKA
Rechtsanwältin & Steuerberaterin

- Steuerberatung für Privatpersonen und Unternehmen
- Vorbereitung von Steuererklärungen
- Steuerliche Beratung bei Einzelfragen und Gestaltungen (Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft- und Schenkungsteuer)

EKZ Niendorf-Nord · Rudolf-Klug-Weg 7 · 22455 Hamburg
Telefon 57 00 26 99 - 0 · www.lubka.de

©NW

GPH Steuerberatungs GmbH
Geschäftsführer:
WP/StB: Hayer · StB: Hagedorn

Steuern

- Steuererklärungen aller Art
- Mittelstandsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Testamentsvollstreckung
- Betreuung von Stiftungen
- Unternehmensnachfolge
- Existenzgründungs-Beratung

Kollastraße 187 · 22453 HH
Tel. 040 / 55 42 21 0
www.gph-gmbh.de

©NW

Wussten Sie schon...

...dass es Ende der 80er Jahre mal „singende Blaumeisen“ in Niendorf gab? Der Kinderchor der Schule am Niendorfer Markt sang unter der Leitung von Barbara Kendlbacher und trug bei seinen Auftritten stets blaue Umhänge mit weißen Kragen. Zum Frühjahrssingen im Jahr 1988 gab sich der Chor deshalb bei einer Taufaktion den Namen „Niendorfer Blaumeisen“.

Über 10 Jahre
Erfahrung & Kompetenz für Sie in Hamburg

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutscher e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Magdalena Scholz
Sperberhorst 6 | 22459 Hamburg
Tel. 040 - 52 56 04 95
magdalena.scholz@steuerring.de

◀ www.steuerring.de/mscholz

Wir erstellen Ihre Steuererklärung - für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Flieger, grüß mir das Blaue!

Flugsportclub erobert den Himmel



Eine Klemm L25 Peter Wimmerstedt hat das schicke Modell komplett selbst aufgebaut und überwiegend aus Holz erstellt Foto: Michael Ahaus

Seit 43 Jahren schicken die Mitglieder des Nienendorfer Flugsportclubs (NFSC) auf den Kollawiesen am Vielohweg ihre Segelflieger, Hubschrauber und elektrische Motorflugzeuge ins Blaue.

„Das Flugzeug bewegt sich in der Luft, aber man selbst bleibt am Boden stehen.“ Reinhard Schmidt, 1. Vorsitzender des NFSC, ist auch nach 36 Jahren Vereinsmitgliedschaft noch fasziniert von den fliegenden Modellen. „Das Fliegen ist sogar schwieriger, als ob man selbst drin sitzt. Das Flugzeug ist zwar kleiner, aber es hat die gleichen Funktionen.“ Wie die Großen müssen auch die

kleinen Modellflieger beim Tower in Fuhlsbüttel angemeldet werden, bevor es in Nienendorfs Himmel geht: „Meistens kriegen wir eine Flughöhe von 500 Fuß zugewiesen, das entspricht 150 Metern“, so Schmidt.

Eine Männerdomäne

Geflogen wird beim NFSC zu jeder Jahreszeit, bis zu Windstärke fünf und minus zehn Grad. Nur bei Regen müssen die aus Balsa- und Sperrholz meist selbst gebauten Flieger am Boden bleiben. Unter den 174 Mitgliedern sind mit Ausnahme einer 16jährigen nur Männer aktiv. „Aber das ändert sich langsam. Auch Frauen entdecken den Modellflug als Leistungssport“, beobachtet Schmidt. *mf*



Beim Tag der offenen Tür führen die Mitglieder gern ihre vielfältigen Modellflugzeuge vor Foto: Kjell Knudsen



Wussten Sie schon...

dass die Friedensstaube auf blauem Grund auch in Niendorf aktiv ist? Bereits seit den 70er Jahren diskutiert die Nienendorfer Friedensinitiative politische Themen und nimmt an Demos teil. Die Gruppe trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Haus der Jugend Niendorf, Vielohweg 152, und würde sich über weitere Mitstreiter (Tel.: 551 11 26) freuen.

NFSC
Nienendorfer Flugsportclub
Vielohweg 58 d, Tel. 558 32 95,
info@nfsc.de, www.nfsc.de

Blau
IM RAHMEN

FACHEINRAHMUNGEN

Werkstatt-Atelier
Regina Dannenfeldt
Garstedter Weg 258 L (Sackgasse)
22455 Hamburg-Niendorf
Fon 040-53 20 66 15
Mi+Do 10-18.30
andere Termine nach tel. Vereinb.
www.imrahmen.com

Blau ist in!
...AUCH IM RAHMEN!

babyblau, himmelblau, delftblau, grünblau, graublau, türkisblau, wasserblau, kobaldblau, enzianblau, nachtblau, schwarzblau uvm.



MARMOR & GRANIT

NIENDORFER HANDWERKSBETRIEB SEIT 1913

- Bäder, Küche, Boden, Fenster, Kamine
- Neugestaltung von Eingängen und Treppen
- Grabmale in großer Auswahl, Farben & Formen
- Anfertigen von schwierigen Werkstücken

Max Schramm · Sootbörn 14 A · Tel. 58 29 48
Fax 58 46 01 · info@max-schramm.de
www.max-schramm.de



Blauer Deckel als
Markenzeichen: Papier-
tonnenleerung mit Jan
Jaschob (links) und Dennis
Bogumil Foto: bk

Die blaue Tonne fürs Papier

Vor sechs Jahren
wurde sie eingeführt



„Ab in die blaue Papier-
tonne“ heißt es seit
sechs Jahren auch
in Niendorf, wenn
Wochenblatt und Co.
ausgelesen sind
und recycelt wer-
den sollen.

Vor Einführung der blauen Ton-
nen war der Papieranteil in
den grauen Hausmülltonnen
immer noch sehr hoch. Im Rah-

men der Recycling-Offensive
der Stadt wurden die blauen
Tonnen der Stadtreinigung
massiv beworben – und von
vielen Bürgern bestellt.

Zwei Drittel haben sie

Vorher führten Papier-
bündelsammlungen
regelmäßig im Regen
zu matschigen Häuf-
chen an den Stra-
ßen, und wer keinen
Papiercontainer „um
die Ecke“ hatte, warf
schon mal sein Altpa-
pier in den normalen
Hausmüll. Mittlerwei-
le haben hamburgweit
zwei Drittel der Haushalte
eine blaue Tonne geordert.
Im Stadtteil Niendorf stehen

gut 4400 Tonnen, in ganz Ham-
burg mehr als 140000. Nach der
Leerung kommen Altpapier
und -pappe nach Billbrook
zur Firma Veolia Umwelt. Dort
wird sortiert und die einzelnen
Papierfraktionen werden dann
an die Papierindustrie ver-
marktet.

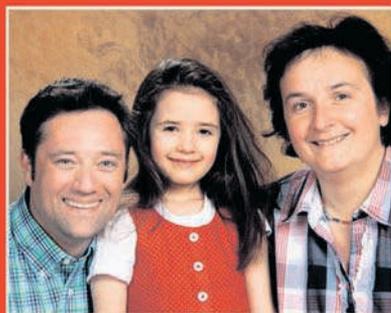
Geleert werden die blau-
en Tonnen alle vier Wochen
gebührenfrei, und sie sind in
zwei Größen erhältlich: als
240-Liter-Gefäß und für Häuser
mit fünf oder mehr Haushalten
als 1100-Liter-Gefäß. Häufigere
Leerung kostet extra. *bk*



Unschön sind die
vermüllten Con-
tainerstandorte.
Mit einer privaten
blauen Tonne ist das
Papierrecycling leichter
Foto: privat

Info:

www.srhh.de, Tel. 25 76-0
Vermüllte Papiercontainer
melden: 2576 - 11 11



Klempnerei
Heizungsbau
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas-Wasser-Dach
Solar

Senioren- und
behinderten-
gerechte Bäder

Ihr Heizungsfachmann
KREMPPEL GMBH

Niendorf · Garstedter Weg 282 a
Tel. 551 41 55 · Fax 555 43 25



FLS

seit 1918

P. Loppow & Sohn GmbH
Heizungs- u. Sanitärtechnik · Niendorf
Krähenweg 3 b · Tel.: 040 / 551 49 62

Jetzt neu erhältlich:
Die stromerzeugende
Heizungsanlage!



DER Spezialist für Ihr neues www.loppow.de

Wohlfühlbad

Kälte gewöhnt ist Betriebsleiter Stanislaw Aladzic, der bei „Diäko“ am Krähenweg arbeitet
Foto: moe

Vorsicht, blaue Lippen

Niendorfs frostigster Arbeitsplatz

An Niendorfs kältestem Arbeitsplatz sind Handschuhe und dicke Kleidung ein absolutes Muss.



Die Temperatur pendelt zwischen minus 22 und minus 23 Grad Celsius. Nur mit Handschuhen und Thermokleidung kann Stanislaw Aladzic

die Paletten umsortieren. Der Betriebsleiter des Niendorfer Unternehmens Diäko hat den wohl kältesten Arbeitsplatz im Stadtteil. Da haben es seine

Mitarbeiter im Verpackungsraum bei sieben bis acht Grad Celsius fast schon warm. „Immerhin braucht die Zusammenstellung der Produkte für die Ernährungsprogramme unserer Kunden Zeit und dafür sind Plusgrade einfach nötig“, so Geschäftsführerin Christa Nake-Küpper. Vor genau 30 Jahren gründete sie mit Gisela Berg die Firma, die mittlerweile europaweit für ihr Ernährungskonzept bekannt ist. „Unsere Kunden können in den Filialen oder online zwischen Wochenprogrammen oder Einzelgerichten wie unserem Verkaufsschlager Rostbratwürstchen mit Sauerkraut wählen“, so die Chefin. Allein in Niendorf lagern rund 1200 Programme auf bis zu 100 Paletten in den eisigen 200 Quadratmeter großen Räumen. „Die Ware wird in Styropor-Boxen mit Trockeneis verpackt und kommt dann frisch und knackig per Express nach Hause.“ moe

Wir haben Bock auf Blaumann

Junge Menschen stehen auf Handwerk

Über 2200 junge Frauen und Männer starteten im September ihre Ausbildung in der Blauemann-Branche.

Auch Nils Freitag (23) hat sich für das Handwerk entschieden – als Schlosser-Azubi in Niendorf bei Wiechers Metallbau. Vier Bundeswehr-Jahre im Instandsetzungsbataillon prägten seine Liebe zur Werksarbeit.

„Ich will richtig anpacken, und das Geschaffene in den Händen halten können.“ Außerdem genießt er die tägliche Abwechslung. „Die Einsatzorte sind unterschiedlich und die Bandbreite der Arbeiten riesig. Ich war erstaunt, dass wir Metallbauer auch Fensterscheiben einsetzen.“

Begeistert von der Vielfalt ist auch Angel Rojas Bravo (19), der

in Niendorf bei Heyna & Beyer Elektrotechnik eine Ausbildung zum Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik absolviert. „Handwerker werden immer und überall gebraucht“, sagt er. Außerdem finde er die Kontras-

te bei der Arbeit zwischen Baustelle und Kundendienst spannend. „Mit der handwerklichen Ausbildung sind verschiedene Karrieren möglich. Ich schaffe mir damit eine Basis als Fluggerätemechaniker.“ moe

Gegen den Bundestrend sind Blaumann-Berufe in Hamburg bei jungen Menschen beliebt. Das zeigt sich auch in Niendorf.



In Niendorf wird Angel Rojas Bravo (19) zum Elektroniker für Gebäude- und Energietechnik ausgebildet Foto: moe



Schlosser-Azubi Nils Freitag (23) liebt die Arbeit mit den Händen Foto: moe

Wir fertigen Qualität.

H.BUCK
Bauschlosserei & Metallbau

Inh. Bernd Schmidt · Niendorf
Friedrich-Ebert-Str. 4a
Tel. 58 44 10 · Fax 58 88 36
www.heinzbuck-metallbau.de

- **Konstruktion, Fertigung, Oberflächenveredelung + Montage** von Toren, Zäunen, Geländern, Treppen, Gittern, Terrassen-Überdachungen aus Stahl und Edelstahl
- **Restaurierung + Rekonstruktion** von historischen Gittern + Metallkonstruktionen nach Vorlagen
- **Reparatur + Erneuerung von Schlössern**, Schließanlagen und Briefkastenanlagen, Schlüsselservice aller gängigen Hersteller
- **Montage von Türen/Fenstern + Garagentoren** aller namhaften deutschen und europäischen Hersteller



„Der Maler“
Jörg Werner Vielohweg 130
Niendorf · Tel. 55 20 14 06
Mobil: 0173 - 297 81 81
www.ruf-maler-werner.de

- Malerarbeiten aller Art (umweltfreundliche Farben)
- Tapezieren
- Lackieren
- Verlegung Laminat und Teppichböden
- Sanierung, Schimmelbeseitigung
- Treppenhaus-, Bauendreinigung
- Hausmeisterservice

Team und Flotte in Blau Die Fachleute und ihre Fahrzeuge sind auch rein optisch im Stadtteil gut bekannt
Foto: P. Loppow & Sohn



Tradition im Blaumann

Haustechnik seit 1918

Über 18 Handwerks-Betriebe in Niendorf sind über 50 Jahre alt und beweisen, dass ohne Blaumann nichts geht.

Jan Loppow und sein Geschäftspartner Frank Hüllmann haben sogar schon das 100-jährige Jubiläum im Kopf, das sich für die Firma „P. Loppow & Sohn“ in vier Jahren ankündigt. „Eigentlich ist meine Familie sogar schon seit 1887 im Hamburger Heizungsbau aktiv, als mein Urgroßvater Paul Eduard Loppow sich mit einem Kollegen selbständig machte“, so der Geschäftsführer. Nach erfolgreichen Geschäfts-

jahren und der Erfindung der Sandbadewanne für gesundheitliche Maßnahmen, gründete der Senior 1918 mit Sohn Paul eine eigene Firma und legte den Grundstein zur nunmehr 96-jährigen Firmengeschichte.

Die vierte Generation

Seit 1991 ist die Firma mit in Niendorf ansässig und verknüpft in der vierten Generati-

on Tradition und Moderne perfekt miteinander. So stehen für die Spezialisten in Heizungs- und Sanitärtechnik natürlich aktuelle Themen wie erneuerbare Energien und barrierefreie Bäder im Fokus, ebenso wie die Nähe zu den Kunden und der optimale Service. „Die alten Werte beim Dienst am Kunden sind unverzichtbar – das haben mir Opa und Vater mit auf den Weg gegeben“, so Jan Loppow. *mo*



©NW

Die Firma Geßler Fußbodendesign betreut Sie in allen Bodenbelagsfragen.

Informieren Sie sich auf unserer Website über die verschiedenen Möglichkeiten, Ihren Boden zu gestalten.

- Parkett
- Linoleum
- Kork
- Laminat
- Teppichboden
- Designbeläge in Stein- Holz- und Metalloptik

Wochenendservice

geßler fußbodendesign

Carsten Geßler
Hainholz 25 · 22453 HH
Tel. 040 - 589 49 49
info@gessler-parkett.de

www.gessler-parkett.de

F&T Metallbau GmbH · 35 Jahre Erfahrung
www.gartenoasen.de

Licht ist Leben
Ihr neuer transparenter Gartenraum

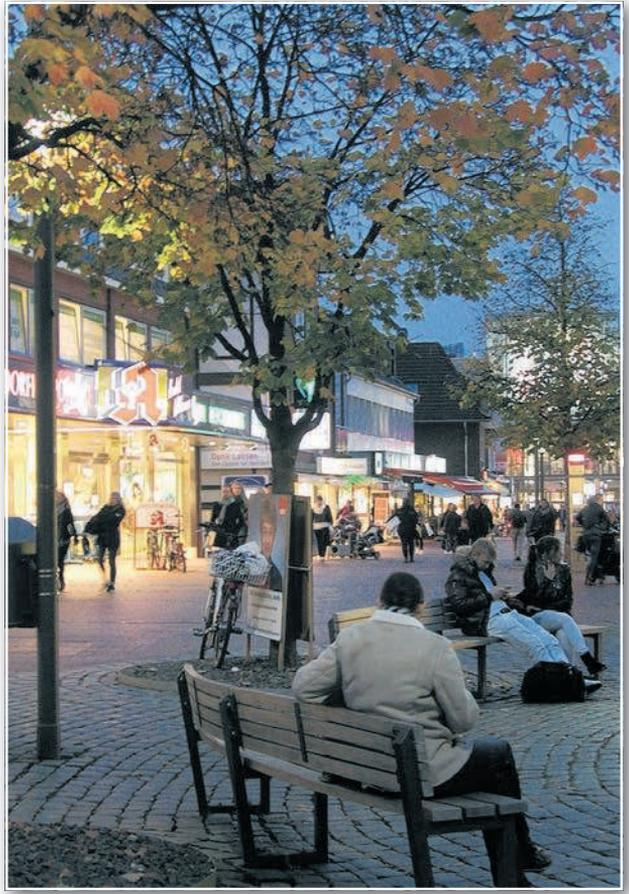
GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN –
Terrassendach, Glasoasen oder Wintergarten!

OHNE MONTAGE KOSTEN!

AUSSTELLUNG! HAMBURG-STEINBURG-SCHWERIN-ROSTOCK
Ernst-Mittelbach-Ring 57, Niendorf-Nord
Tel.: 040/57 25 94 43, Fax.: -84, Mail: fut-hh@gmx.de

Blau Stunde

Zwischen Sonnenuntergang und Dunkelheit liegt sie, die Blaue Stunde. Wenn das Blau des Himmels besonders intensiv hervortritt, während sich die Dunkelheit ganz langsam in Straßen und Gassen einschleicht, Straßenlaternen und andere Lichter einen ganz magischen Glanz bekommen. Hier einige Impressionen der Blauen Stunde in Niendorf.



Zur **Blauen Stunde** werden allerorts die Straßenlaternen angeschaltet – auch dem Tibarg verleihen sie einen besonders schönen Glanz Foto: si



Einen eigenen Glanz bekommt abends sogar die U-Bahn-Station am Schippelsweg Foto:moe



Der Glockenturm der Verheißungskirche im Sachsenweg wirkt in der Dämmerung imposant Foto: moe



Glasfassade und Lichterglanz des Tibarg Centers heben sich in der Blauen Stunde besonders schön vom himmlischen Hintergrund ab Foto: A.M. Zambon

Ernst Pöhls + Tochter Malermeister

- Alle Malerarbeiten innen und außen
- Tapezieren (umfangreiche Musterkollektion)
- Teppichböden, Boden- und Laminatverlegung
- Fassadenarbeiten – Beschichtung



Ihr zuverlässiger Familienbetrieb in Niendorf

Tel. 551 83 96

Mobil 0170 / 201 93 65 · poehls-hamburg@t-online.de

NHB Niendorfer Heizungsbau GmbH Sperberhorst 25 Meisterbetrieb **555 11 57**

- Gas-Brennwertgeräte
- Solar-Anlagen
- Warmwasserbereiter
- Planung, Beratung, Installation, Reparatur, Wartung

Buderus

HAARSCHARF



von klassisch
bis modern!

sonja **KNELLER**
cut & styling

HH-Niendorf · Rebhuhnweg 24
Telefon 551 47 03

©NW

moves
fitness
exklusiv für frauen

Fitness und Rehasport, Rückenfit,
Bodyworkout, Herz-Kreislauftraining
Senioren-Krafttraining mit
persönlicher Betreuung
4 Wochen für € 22,- testen

Schippelsweg 51
über ALDI · Tel. 040 - 41 62 87 89

Über 25 Jahre

CARL
MEISTERSERVICE

**WIR MACHEN
IHR AUTO
WIEDER FIT!**



- REPARATUREN ALLER FABRIKATE
- UNFALLREPARATUREN
- TÜV UND AU
- WOHNMOBIL-WARTUNG
- LACKIERARBEITEN
- RESTAURATION VON OLDTIMERN
- KLIMAAANLAGEN-WARTUNG

GUTE FAHRT

wünscht das Team von

Dietmar Carl - KFZ-MEISTER

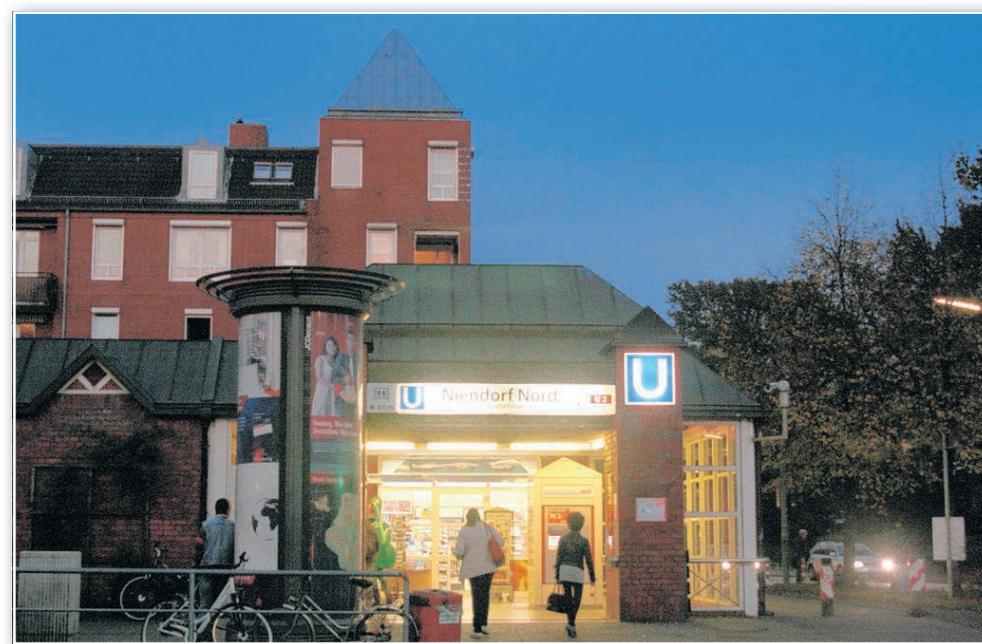
NIENDORF · SPERBERHORST 12C

TEL. 040-551 77 99

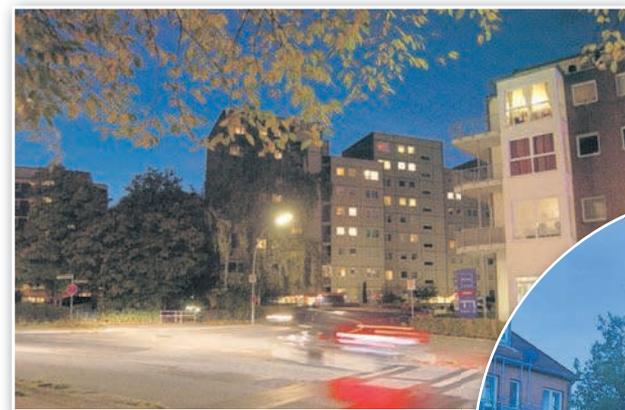
www.carl-meisterservice.de

e-mail: info@carl-meisterservice.de

©NW



Die 1991 eröffnete U-Bahnstation Niendorf Nord ist die westliche Endhaltestelle der U2, los geht es von hier in Richtung Mümmelmannberg Foto: cd



Blaue Stunde über den Hochhäusern an der Einmündung Wagrierweg in den Nordalbingenweg (Niendorf Nord) Foto: bk

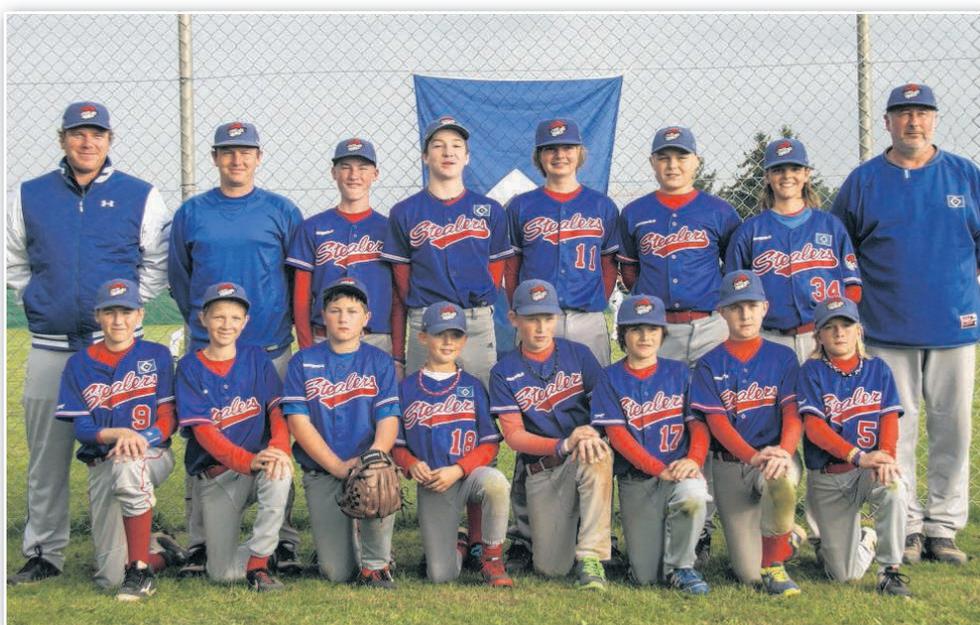


Feierabend für die Paul-Sorge-Straße Tagsüber ist hier viel Aufmerksamkeit gefragt, weil hunderte Stadteilschüler die Kreuzung auf ihrem Schulweg überqueren Foto: moe



Nachbar von Niendorf ist der Hamburger Flughafen in Fuhlsbüttel, hier in der Dämmerung von der Niendorfer Zaunseite aus fotografiert Foto: bk

Blau macht erfolgreich: Die HSVB Stealers Jugendmannschaft ist Landesmeister Hamburg/Schleswig-Holstein Foto: privat



Blau Trikots bringen Erfolg

Niendorfs Vereine setzen ganz auf blau

Niendorfs größter Verein, der NTSV, setzt schon in seinem Logo auf Blau. „Und das hat uns in unseren 95 Jahren Vereinsgeschichte auch Glück gebracht“, sagt Geschäftsführer Mike Schreiber schmunzelnd. Schließlich hatte der Verein kurz nach seiner Gründung im Jahr 1923 gerade mal 24 zahlende Mitgliedern – heute gehören rund 8300 Sportler zum Niendorfer TSV – damit ist es der viertgrößte Verein Hamburgs.

Wie die NTSVler zum Blau kamen - das ist leider nicht überliefert. Dass es aus psychologischer Sicht eine gute Wahl war, zeigt die Farblehre: Danach soll Blau die Muskeln lockern und das Herz beruhigen – ideal für Sportler. Dazu steht Blau für Freundschaft und

Treue – zwei Eigenschaften, die viele Mitglieder mit ihrem NTSV verbinden.

Übrigens: Auch die HSV Stealers, sie trainieren am Langenhorst in Niendorf, setzen ganz auf blaue

Trikots. Rund 130 Baseball- und Softball-Spieler von vier bis 50 Jahren gibt es aktuell. Sogar drei Nationalspieler trainieren bei den Stealers. Blau macht wirklich erfolgreich... ar

Sie ist die Lieblingsfarbe der Deutschen – kein Wunder also, dass auch die Niendorfer Vereine blau sehen. Und das mit Erfolg...



Blau steht für Freundschaft: Die Handball-Senioren-Mannschaft des Niendorfer TSV Foto: privat



Plakette fällig? Täglich HU!

Kfz-Prüfstelle Sofort – ohne Termin!



Unsere weiteren Dienstleistungen:

- ▶ Schadengutachten
- ▶ Fahrzeugbewertungen



Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Peter Siegmund
Kollastraße 166 (neben der Star-Tankstelle)
Tel.: 040-4906070 · kontakt@gtue-hamburg.de

Impressum Mein Niendorf 2014, 2. Ausgabe
Verlag: Niendorfer Wochenblatt GmbH & Co. KG, Tibarg 30, 22459 Hamburg, Tel. 040/55 50 530-0, www.nie-wo.de
Konzeption und Redaktionsleitung: Silke Jahn
Redaktion: Christin Döring, Miriam Fließ, Bernhard Koch, Daniela Lövenich, Claudia Möller, Anke Rottmann, Silke Schlüter
Anzeigen: Björn Beutler, Sigrid Gutmann, Nicola Krause, Simone Loge, Brigitte Wollmann
Grafische Gestaltung: Susann Behnken, Kristin Hesse, Maria Ljungdahl
Verantwortlich für den Inhalt: Angelika Zander

Auflage: 34 000 als Teilaufgabe zum Niendorfer Wochenblatt am 12. November 2014 und an ausgewählten Auslagestellen

SHELL TANKSTELLEN

Niendorf · Paul-Sorge-Str. 150 · Tel. 55 111 32
Lokstedt · Kollastraße 39 · Tel. 540 1344

2 € Rabatt auf die beste Wäsche!



Gebauer Tankstellen GmbH

Wieder zusammen Vor fünf Jahren kamen die „Indianer“ zurück. In Erinnerung an alte Zeiten trugen sie Trikots im Look der 70er Jahre Foto: privat

..und manchmal weit mehr als Blau

Eine Mannschaft setzte auf viel Farbe



Heute spielen sie als 3. Senioren in den normalen Vereins-Trikots. Doch als sie vor 30 Jahren anfangen, waren Mirco Kroll und seine Freunde nicht immer so angepasst

Er war gerade fünf Jahre alt, als er zum ersten Mal ein Fußball-Trikot anzog: Damals spielte Mirco Kroll bei der F-Jugend vom NTSV. Ein erfolgreiches Team, die Jungs wurden Hamburger Pokalsieger. Neben dem Tore schießen lernten sie noch etwas – Freundschaft! Und die hielt bis zu A-Jugend. Viele blieben im Verein, gründeten Mitte der 80er Jahre die 8. Herrenmannschaft von Niendorf. „Wir waren jung und rebellisch“, erinnert sich Mirco Kroll lachend. Das zeigten sie auch: Statt brav in Blau-Weiß

liefen sie in selbstgeschneider-ten Trikots auf, viele Spieler trugen Stirnbänder. Das trug ihnen vereinsintern den Spitznamen „Die Indianer“ ein. Anfang der 90er Jahre verließ die Mannschaft den Niendorfer TSV – der Rasenplatz von Halstenbek lockte die Spieler, später ging es nach Hasloh. „Bis 2002 dann alles langsam im Sande verlief.“ Doch aus den Augen verloren sich die Freunde dennoch nicht. Und vor fünf Jahren entstand die Idee, noch einmal alle zusammen zu trommeln.

Bei dem Treffen stand schnell fest: Wir wollen wieder spielen! Seitdem sind sie als 3. Senioren-Mannschaft beim Niendorfer TSV, darunter noch vier Spieler aus der alten F-Jugend dabei: Riewert Göppert, Mirco Kroll, Jörg Lambert und Jan-Peter Schramm. Wer die „Indianer“ sehen will: Die nächsten Heimspiele sind am 21. und 28. November, jeweils um 19.30 Uhr am Vogt-Cordes-Damm. Über alte Freunde und Weggefährten als Zuschauer würden sie sich freuen.



1975: Die E-Jugend des NTSV. Schon damals mit dabei: Jörg Lambert (unten 2.v.li.), Mirco Kroll (hinten, 4.v.li.) Jan-Peter Schramm (hinten 4.v.re.), Riewert Göppert (hinten ganz re.) Foto: privat



1990 wurde es bunt: Ihre Trikots ließen sich die „Indianer“ extra schneiden, das Stirnband gehörte dazu Foto: privat



©NW



Service rund ums Auto

KFZ-Reparaturen für alle Fahrzeugtypen

- Fahrzeuglackierung
- Spot-Repair
- Unfallschadenbeseitigung
- Beschriftung
- TÜV Mängelbehebung

- TÜV Abwicklung
- Mietwagenvermittlung
- Versicherungsabwicklung
- Schweißarbeiten
- Klimaanlage Service

Autoklinik Tams KFZ-Meisterwerkstatt · Krähenweg 26
 22459 HH- Niendorf · **Tel. 040-552 55 55** und 040-551 75 12
Mo-Do 7-18, Fr 7-16 Uhr, Sa nach Vereinb. www.auto-klinik-tams.de



Männer in Blue Jeans gesucht!

...etwas Taktgefühl sollten sie mitbringen

Der Wilde Westen liegt mitten in Niendorf: Zünftig in Blue Jeans und mit Cowboy-Hut.



Mittwochabend, 20 Uhr, Burgrunderweg: Wo sich tags Kinder treffen, schallt Country-Musik durch die Aula. Kein Wunder: Hier geht's schließlich nicht um Mathe oder Deutsch: Es wird getanzt – wie im Wilden Westen! Line Dance heißt der Sport, der

Das richtige Outfit gehört dazu. Alison Jacob (56) mit Cowboy-Hut und der Weste der Niendorfer Liners Foto: ar

die Niendorfer erobert. Vor vier Jahren startete der Niendorfer TSV mit der ersten Gruppe, heute tanzen rund 60 Frauen zwischen 30 und 75 Jahren nach der Western-Musik, Irish Folk und aktuellen Pop-Songs – Tendenz steigend. Auch Elisabeth Schneider (55) ist mit dabei. „Ich komme eigentlich vom Paartanzen, haben einmal beim Line Dance mitgemacht und bin seitdem begeistert dabei.“ Sogar Auftritte hatten die Niendorfer

Line Dancer bereits. Einziger Wermutstropfen: „Wir suchen Herren, die mittanzen möchten“, sagt Gerhard Thomas (62), Leiter der Tanzsportabteilung. Also Männer: rein in die Blue Jeans – auf zum Line Dance! Was sie mitbringen sollten? „Etwas Taktgefühl sollten sie haben“, sagt Trainerin Rosi Kessel lachend. Vorerfahrung ist nicht nötig, Lust an Bewegung dagegen wichtig. „Und sie sollten Countrymusik mögen...“ ar

Grossmann & Berger



Sie möchten verkaufen?

Mit langjähriger Erfahrung und umfassender Marktkenntnis erstellen wir Ihnen eine kostenfreie Immobilienbewertung und begleiten Sie durch den Verkaufsprozess.

Wir beraten Sie gern!

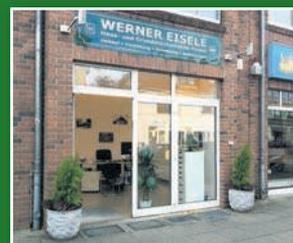
G&B macht. Ihnen das beste Angebot.

WERNER EISELE

Haus- und Grundstücksmakler seit 1969

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG · BEWERTUNG

**BLAUMACHEN KOMMT FÜR
UNS NICHT IN FRAGE, DAS
ÜBERLASSEN WIR DEN ANDEREN!**



**IMMOBILIENKOMPETENZ IM HERZEN
VON NIENDORF UND SCHNELSEN**

Garstedter Weg 29
22453 Hamburg
Tel. 555 35 35

Frohmestraße 18 b
22457 Hamburg
Tel. 555 46 46

Ein Leben für Blau-Weiß

André Schümann
liebt seinen HSV

Das Haus in der Kollaustraße 184 leuchtet in blau-weißem Anstrich, im Vorgarten weht die HSV-Fahne im Wind. „Die lasse ich auch nach schlechten Spielen hängen“, so Hausbewohner André Schümann.



Zwei Generationen
HSV-Fans: André Schümann (36) mit Tochter Julia (20 Monate) Foto: mf

Der 36jährige steht zu seinem Lieblingsverein mit der Raute. Er ist zuversichtlich, dass es nach dem Trainerwechsel wieder bergauf geht: „Das ist ausbaufähig. Aber sie spielen besser und konstanter“, so der leidenschaftliche Fan. Das HSV-Gen liegt in der Familie: Für den Hausanstrich hat sein mittlerweile verstorbener Vater gesorgt, als er das Haus vor 15 Jahren bezog. Die Raute prangt auch auf einer blauen Milchkan-

ne auf dem Fensterbrett und am Gartenhaus. Im Alter von 20 Jahren erwischte André Schümann das HSV-Virus, nun gibt der alleinerziehende Lagerist es an Tochter Julia weiter: „Wenn ich mich vor dem Fernseher freue, freut sie sich auch. Und sie zeigt auf jeden HSV-Aufkleber, den sie entdeckt!“ Auch über eine Fan-Ausstattung verfügt Julia bereits: Zum HSV-Kleid trägt sie eine blaue Strumpfhose, natürlich mit Rauten. mf



In der Kollaustraße 184 regiert der HSV Foto: mf



WIR L(I)EBEN NIENDORF!

Wohnen, arbeiten und leben in Niendorf; wir kümmern uns um Ihre Immobilie. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929



Richard E. Maier GmbH
Tibarg 32 b · 22459 Hamburg (Niendorf)
Tel (040) 589 7000 · info@richardemaier.de
www.richardemaier.de

Wussten Sie schon...

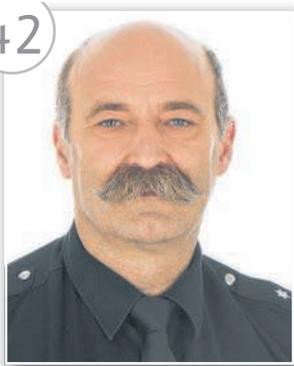
dass in Niendorf zwei Blaue Tafeln hängen? Die Kulturbehörde in Hamburg kennzeichnet bemerkenswerte Bauten, die denkmalgeschützt sind, durch blaue Tafeln. Diese geben Auskunft zur Geschichte und Architektur. In Niendorf gibt es eine an der

EVANGELISCHE KIRCHE NIENDORF-MARKT

Die im Götterper Vergleich 1768-69 kirchlich vom hamburgischen Eppendorf abgetrennten holsteinischen Dörfer bekamen 1769-70 diese neue Pfarrkirche, entworfen von Heinrich Schmidt.

Der Bau verwirklicht einen neuen Typ der protestantischen Predigtkirche: Theaterartig richtet sich der Innenraum auf den Kanzelaltar mit der Orgel. Das Monogramm „C 7th“ steht für Christian VII., König von Dänemark, Herzog von Schleswig und Holstein, den Landes- und Kirchenherrn.

Niendorfer Kirche und eine für die Wohnhäuser im Niendorfer Gehege 32 und 34.



Peter Gembora
Niendorf-Süd



Frank Hagedorn
Niendorf-Mitte



Reimer Wagner
Niendorf-Nord



Regina Rathje
Niendorf-Ost

In blauer Uniform auf Streife

Das sind Niendorfs vier „Bünabes“

Sie sind ein fester Bestandteil des öffentlichen Lebens und überall gerne gesehen:

Niendorfs „Beamte im besonderen Fußstreifendienst“ schauen in ihren Revieren regelmäßig nach dem Rechten, hören sich die Sorgen und Nöte der Bürger an, engagieren sich in der Stadtteilarbeit, kümmern sich um Senioren, regeln bei Ampelausfällen den Verkehr, leisten Aufklärungsarbeit beispielsweise über Einbruchschutz und helfen bei der Aufklärung oder Verhinderung von Straftaten. Als „Cop4U“ sind sie Ansprechpartner für Schüler, Eltern und Lehrer. Dazu kommen bei Bedarf zahlreiche weitere „Sonderaufträge“ wie Präsenz bei Großveranstaltungen oder Bewachungsaufgaben. Im Volksmund sind Frank Hagedorn (Niendorf-Mitte), Reimer

Wagner (Nord), Peter Gembora (Süd) und Regina Rathje (Ost) auch als „Bünabes“ bekannt (bürgernahe Beamte). Sie selber sehen sich eher als Stadtteilpolizisten.

Viel Erfahrung

„Ihre große Bandbreite an Aufgaben können die Beamten deshalb so gut abdecken, weil sie alle über langjährige Erfahrungen im Polizeidienst verfügen“, erklärt ihr Vorgesetzter Hans-Joachim Barz, Leiter Verkehr und Prävention am PK 24. Stadtteilpolizisten sind in der Regel älter als 50 Jahre und vom Dienstgrad her Polizeioberkommissare (POK) oder Polizeihauptkommissare (PHK). *löv*

Wussten Sie schon...

dass die blauen Uniformen der Niendorfer Polizisten auf die Initiative des ehemaligen Innenministers Roland Schill zurückgehen? Als erstes Bundesland führte Hamburg ab Oktober 2003 die neuen Polizeiuniformen ein, die von Designer Luigi Colani entworfen und von der Modefirma Tom Tailor produziert wurden. Inzwischen dominiert die blaue Dienstkleidung in ganz Deutschland.

WHS Hausmann®
Immobilien Beratung

**Wir kennen
die Immobilienpreise
in Niendorf!**

Mit einer
Trefferquote von
95,8%

**garantieren wir Ihnen den besten Marktpreis!
Dürfen wir auch Ihre Immobilie schätzen?**



HIT

Hausmann Immobilien Treff



HIT HH-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 4
22459 Hamburg

(040) 529 6000
info@hausmann-makler.de
www.hausmann-makler.de

Ein Blau, dem man sich nicht entziehen kann: Der alte Geräteschuppen erstrahlt in „Majorelle Bleu“ Foto: löv

Marokko-Blau im Garten

Elke Mielke setzt Farbakzente

Ein so intensives Blau wie im „Jardin Majorelle“ in Marrakesch sieht man hierzulande nicht oft.

Eine Oase zum Entspannen: Ihr Garten ist der Ort, an dem Elke Mielke am liebsten blau macht Foto: löv



Umso überraschender ist es, wenn dieser spezielle Farbton in einem Niendorfer Privatgarten auftaucht. „Ein Bekannter von mir hat mir nach einer Marokkoreise einen Bildband über den botanischen Garten geschenkt, den ich sehr mochte“,

erzählt Hobbygärtnerin Elke Mielke. Als sie 2006 ihr Elternhaus in der Wendlohstraße übernahm und den Garten umgestalten wollte, fiel ihr das Buch wieder in die Hände. „Ich fand das Majorelle Bleu unglaublich schön und habe es mir im Baumarkt anmischen lassen!“ Der Farbton wurde von dem französischen Maler Jacques Majorelle „erfunden“, der 1923 den bis heute bestehenden Gar-

ten anlegte. Dabei verwendete er an vielen Stellen eine spezielle Abstufung des Kobaltblaus und ließ sich die Farbe als „Majorelle Bleu“ patentieren. Elke Mielke hat damit einen alten Gartenschuppen, die Pfosten ihrer Wäscheleinen, Blumenkästen, eine Regentonne und die Ständer ihrer alten Kinderschaukel aufgepeppt. „In meinem Garten mache ich am liebsten blau, da passt dieser Farbton doch hervorragend“, schmunzelt sie. löv

Gute Immobilien brauchen einen guten Namen!



Engel & Völkers
Remy Wohnimmobilien GmbH
Oldesloer Str. 27 · 22457 Hamburg
Tel. 040 - 559 75 40
niendorf@engelvoelkers.com



1 Neubau Stadthaus, Bj. 2015, Wfl. ca. 110 m², Nfl. ca. 35 m², 4 Zi., GST ca. 149 m², Energieausweis in Vorbereitung, KP € 410.000, zzgl. € 20.000 Garage

2 ETW, Bj. 1983, Wfl. ca. 35 m², 1 Zi., Balkon, V: 158 kWh (m2²) KP € 110.000 inkl. TG-Stellplatz

3 EFH, Bj. 2003, Wfl. ca. 221 m², Nfl. ca. 150 m², 6,5 Zi., GST 500 m², Gas, Energieausweis in Vorbereitung, KP € 750.000

4 EFH zur Miete, Bj. 2006, Wfl. ca. 130 m², 5 Zi., GST ca. 534 m², Gas, Energieausweis in Vorbereitung, NKM € 1.900 zzgl. Nk

„Anti-Blau“ seit 1903

Hier gibt es Hilfe für
Alkoholabhängige

**Die Niendorfer
Guttempler-Gemein-
schaft wurde vor fast
genau 111 Jahren, am
12. November 1903,
von Friedrich Melchert
gegründet.**

Kontakt:

Ronald.Spahr@Guttemp-
ler-Hamburg.de, Tel. 58
19 68. Gesprächsgrup-
pen an verschiedenen
Wochentagen, auch nur
für Frauen. Hausbesuche
mit Einzelerstgespräch
sind möglich. Info: www.
guttempler-hamburg.de

In der Friedrich-Ebert-Straße 34 finden bis heute Menschen, die vom Alkohol wegkommen wollen, Rat und Unterstützung. Ronald Spahr (55) hat die Leitung in Niendorf und kennt den Kampf gegen die Abhängigkeit aus eigener leidvoller Erfahrung.

„Das erste Jahr ohne Alkohol ist das schlimmste. Von Geburtstagen bis hin zu Silvester muss man alles ein Mal 'ohne' erlebt haben“, weiß er zu berichten. 1997 ging Spahr zum ersten Mal zur Guttempler-Gesprächsgruppe, 1999 wurde er Mitglied, 2002 ehrenamtlicher Suchthelfer. Heute arbeitet er in einer hauptamtlichen Beratungsstelle in St. Georg.

Die Niendorfer Gemeinschaft trifft sich jeden Dienstag. Mal gibt es Vorträge, mal Spiele, mal stehen Grünkohl essen, Eis essen oder Ausflüge auf dem Programm – unter dem Motto „Alkoholfrei zusammen etwas erleben“. Ihr Haus hat die Niendorfer Guttempler-Gemeinschaft seit 1911. Angefangen hatte alles noch im Jahrhundert davor, als der Niendorfer Friedrich Melchert von seiner Trunksucht loskommen wollte und hierfür immer den weiten Weg zu Fuß nach Altona zurücklegte. Später tagte man



Die Gruppenleiter in Niendorf: Ronald Spahr und Jutta Demandt, die auch Vorsitzende des Hausvereins ist, der sich um das Gebäude kümmert Foto: bk

in Gaststätten in Lokstedt und Niendorf, wo aber die Nähe zum Zapfhahn für noch nicht gefestigte Mitglieder nichts Gutes bedeutete.

Heute hat die Niendorfer Gemeinschaft 36 Mitglieder – neue Interessierte sind herzlich willkommen. Die Selbsthilfe- oder Gesprächsgruppen sind auch für Nichtmitglieder offen. Wer regelmäßig eine solche Gruppe besucht, erleidet selten einen Rückfall, ohne Gruppenbesuch liegt die Rückfallquote bei 80 Prozent. bk



Ihr Haus in der Friedrich-Ebert-Straße 34 hat die Niendorfer Guttempler-Gemeinschaft „Friedrich Melchert“ seit 1911 Foto: bk



Hausführungen jederzeit möglich,
auch sonntags von 12-16 Uhr

Residenz-Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

Die Kursana Residenz Hamburg bietet Ihnen anspruchsvollen Wohnkomfort im eigenen Appartement mit vielen Serviceleistungen inklusive. Sie leben unabhängig und selbstständig und genießen gleichzeitig die Sicherheit und Geborgenheit in der Gemeinschaft. Auch im Pflegefall sind Sie hier rundum jederzeit bestens versorgt.

- Wohnen mit Service
- Pflege im Appartement
- Pflege-Wohnbereich
- Kurzzeitpflege
- Urlaubs-/Probewohnen
- TÜV-zertifiziert

Kursana Residenz Hamburg, Ernst-Mittelbach-Ring 47, 22455 Hamburg
Telefon: 0 40 . 5 52 02 - 0, E-Mail: kursanahamburg@dusmann.de

www.kursana.de

KURSANA
RESIDENZ



Beste Beratung. Umfassende Pflege.

Haben Sie Fragen zu den Pflegeleistungen der DAK-Gesundheit?

- häusliche Pflegehilfe durch Pflegedienste
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- voll- und teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Hospizpflege
- Pflegehilfsmittel
- individuelle Pflegeberatung

Gerne beraten wir Sie.

DAK-Gesundheit Pflegekasse Servicezentrum Hamburg-Niendorf

Tibarg 1b, 22459 Hamburg
Tel. 040 86693180, Fax: 040 8669318-7110
E-Mail: service715800@dak.de

DAK
Gesundheit
Unternehmen Leber

Blauer Himmel und gute Laune beim sommerlichen Seniorenflug nach Bad Oldesloe Foto: bk



Fahrten ins Blaue und noch viel mehr

Evangelische Kirche mit attraktivem Programm

„Fahrt ins Blaue“ – dieser Ausdruck stammt aus der Zeit, als bei sommerlichen Ausflügen draußen die Leinpflanzen in Blau blühten.

Diese Zeiten sind lange vorbei, aber schöne Ausflüge für Senioren organisiert die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde trotzdem. Und die sind sehr gut besucht – egal ob zum Karpfenessen, zu Kirchenbesichtigungen oder zur Lichterfahrt durch das adventliche Hamburg. Die Fahrten sind Teil des umfangreichen Programms, das von Kirsten Leischel und vielen fleißigen Ehrenamtli-

chen für Ältere organisiert wird. Jeden Mittwochnachmittag finden in den Gemeindehäusern Niendorfer Marktplatz und Sachsenweg interessante Veranstaltungen statt.

Einfach mitmachen

Mal gibt es Filme zu sehen, mal kommen Gäste von Polizei und HVV mit Vorträgen, mal wird einfach nur geklönt und Kaffee getrunken. Kirsten Leischel

sagt: „Einfach mal hinkommen! Unsere Seniorentermine sind keine geschlossenen Veranstaltungen.“ Wer mehr will und selber aktiv sein möchte: zahlreiche Gruppen laden ein: Wandern, Doppelkopf, Englisch, Singen, Internet-Café, Gymnastik, Tai Chi, und, und, und... Gut gegen Langeweile und Einsamkeit! Mehr Infos bei Kirsten Leischel, Tel. 52 67 86 47 und unter www.kirche-in-niendorf.de



Häusliche Pflege und Betreuung

Gut versorgt in Niendorf leben



Wir sind seit über 30 Jahren für Sie da! Mit unserer Hilfe können Sie selbständig und sicher zu Hause leben. Zu allen unseren Leistungen beraten wir Sie gern persönlich und kostenlos.

Auch als Arbeitgeber sind wir attraktiv! Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

DRK-Sozialstation Niendorf-Schnelsen
Adlerhorst 16 · 22459 Hamburg · Tel.: 54 75 97-50
www.drk-sozialstation-lokstedt-stellingen.de



Unter neuer Trägerschaft
vormals Rommerskirchen

DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Mein Zuhause in Hamburg-Niendorf Pflegewohnstift Garstedter Weg

- › Familiäre Atmosphäre
- › Große Dachterrasse, schöner Garten
- › Spezieller Bereich für Menschen mit Demenz
- › Abwechslungsreiche, hauseigene Küche

Garstedter Weg 79-85 | 22453 Hamburg-Niendorf
Telefon 0 40 / 69 66 66-0
www.pws-garstedter-weg.de

Die blauen Jacken sind das Markenzeichen der Sänger des Niendorfer Kreuzer-Chores
Fotos: sun



Ich hol Dir vom Himmel das Blau

Der Kreuzer-Chor singt seit 64 Jahren

Schmuck sehen sie aus in ihren blauen Jacken, die 28 Sänger des Niendorfer Kreuzer-Chors, die ein vielfältiges Programm zu bieten haben – und das schon seit 64 Jahren.

Die Männer im Alter zwischen Ende 50 und 85 Jahren proben dienstags ab 18.30 Uhr im Lington´s Restaurant am Sachsenweg in Niendorf, seit nunmehr vier Jahren unter der professionellen Leitung von Peter Hechfellner. Der Hesse mit holländischen Wurzeln hat mit den Sängern ein buntes Repertoire einstudiert, in dem sich auch „blaue“ Stücke finden lassen, wie „Ich hol dir vom Himmel das Blau“. Namensgeber des Chores war Conradin Kreuzer, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts viele Chorwerke und Opern schrieb. Auftritte im NDR, in der Laeiszhalle, bei Festen in den Stadtteilen und in den Senioren-Stiftungen haben den Kreuzer-Chor bekannt und weithin beliebt gemacht.

Mit Hitomi Shiraishi begleitet ein großes Talent aus Japan die Sänger am Klavier. Den Vorsitz hat Günter Rieker aus Quickborn inne, seine beiden Stellvertreter sind die Niendorfer Rolf Orthmann und Hans Kluth. „Singen kann jeder! Er muss es nur einmal probieren. Da bietet ein Chor die besten Möglichkeiten“, so Rieker. Für Konzertprojekte werden stets aktive Sänger gesucht, auch um das Chor-Potenzial zu verjüngen. „Und wir wünschen uns passive Förderer, die den Verein durch Beiträge oder Spenden tatkräftig unterstützen.“ Der Spaß kommt auch nie zu kurz: Im Sommer treffen sich die Förderer und Aktiven zu einem Grillfest, sie feiern gemeinsam Weihnachten und

sitzen oft nach der Probe noch beim gemütlichen Plausch mit einem frisch Gezapften zusammen. sun

Konzerte in 2014

16. November, 11 Uhr: Gesang zum Volkstrauertag – Feier und Gottesdienst am Mahnmal der Kirche Niendorf Markt

29. November, 16 Uhr: Adventkonzert in der Kursana Residenz in Niendorf Nord

6. Dezember, 15 Uhr: Adventkonzert in der „Philip F. Reemtsma Stiftung“

31. Dezember: Sylvester-Konzert in der „Kursana Wedel“

Pflegediakonie

Diakoniestation Niendorf

Uns ist es wichtig, pflegebedürftige Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir beraten Sie in allen wichtigen Fragen.

www.pflegediakonie.de

Garstedter Weg 9 · 22459 Hamburg
Telefon (040) 20 94 94 86 12 · Frau Winter

Friedhöfe der ev.-Luth. Kirchgemeinde Niendorf

Sorgen Sie schon jetzt für später vor

Reservieren Sie sich eine Grabstätte auf dem Alten- oder Neuen Friedhof in Niendorf. Wir bieten eine Vielzahl an Sarg- und Urnengrabern sowie Urnenstaudengraber oder Sonderanlagen, wie Gemeinschaftsanlagen für Sarg- und Urnenbeisetzungen und Mausoleen. Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Friedhofsburo begrüßen dürfen! Verabreden Sie unter der Tel.040/583834 gern ein Beratungsgespräch mit uns!

Friedhofsverwaltung Niendorf
Promenadenstrae 8, Tel. 040/58 38 34

Beerdigungsinstitut ERWIN JURS

seit 1803 in Niendorf

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustrae 189 (ehemals Blumen Jurs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

SIEMENS



Neu!

www.siemens.de/hoersysteme

Testen Sie die Weltneuheit Pure binax! Mit der neuesten Chip-Generation von Siemens.

Pure binax ist mit der neuesten Generation der BestSound Technology ausgestattet, die konsequente Weiterentwicklung einer innovativen Technologie, für deren Grundlagen Forscher von Siemens und der Universität Oldenburg 2012 den deutschen Zukunftspreis erhalten haben. Das Herausören von wichtigen Informationen in geräuschvoller Umgebung wird beeindruckend klarer und der Höreindruck um ein Vielfaches natürlicher. So ist Pure binax eine ausge-

zeichnete Lösung für Menschen, die sich kleine Hörgeräte wünschen, ohne auf eine hervorragende Ausstattung zu verzichten. Es verbindet Hören in HD-Qualität mit geprüfter Feuchtigkeits- und Staubresistenz. Außerdem sind Sie mit Pure und dem drahtlosen Bluetooth-Verbindungssystem easyTek einfach mit der Welt verbunden – endlich wieder gerne telefonieren und fernsehen. Die Tonübertragung ist klar, die Bedienung mit nur einem Knopf extrem leicht.



Pure binax



Life sounds brilliant.

Gutschein für kostenloses Probetragen eines Hörgerätes.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure binax in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie.



Hörgeräte Zacho

HH-Blankenese, Blankeneser Bahnhofstr. 12, Tel.: 040-86 57 13
HH-Othmarschen, Waitzstr. 29a, Tel.: 040-880 999 88
HH-Niendorf, Zum Markt 1, Tel.: 040-54 800 930
Rellingen, Am Rathausplatz 5, Tel.: 04101-37 68 84



www.zacho.de

FOCUS **MONEY**
**BESTE
BERATUNG**
1. Platz
Hamburg
CityContest
2014
Test: Januar 2014
Im Test: 11 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

rkasse

„Unsere Vorsorge zahlt sich seit
Generationen aus.“

Nutzen auch Sie Hamburgs beste Beratung.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa^{sb}
Hamburger Sparkasse

haspa.de